

EDIUS-Vademecum

Tipps, Tricks und »Kochrezepte«

Band-1



Deutsches Windows-7/64 bit Home Premium,
Sprache DE, deutsche Tastatur und
deutsche Edius-Version 6.07!

Version: 18.4.2014

Diese Unterlage ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt.

Sie entstand als *private Notizsammlung* im Laufe der Arbeiten mit EDIUS. Trotz sorgfältiger Zusammenstellung (schon im eigenen Interesse) können Fehler (z.Bsp. Schreibfehler) nicht ausgeschlossen werden.

Die Verwendung der in dieser Notizsammlung aufgeführten *Tipps, Tricks und »Kochrezepte«* erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Autor übernimmt keine wie immer geartete Garantien oder Gewährleistung und haftet nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch Anwendung der in dieser Notizsammlung enthaltenen Methoden, Funktionen etc. auftreten könnten. Zu diesen Schäden bzw. Folgeschäden zählen insbesondere der Verlust von Daten, Hard- und Software-Schäden sowie sonstige Probleme am PC und dergleichen.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE TIPPS	1
HINWEISE	1
ÜBERSETZUNGS- UND ANDERE FEHLER !!	1
ALLGEMEIN	2
Numerische Werte ändern	2
Offline-clips neu zuordnen	2
Presets erzeugen	2
Temp-Dateien löschen	2
Workareas aufrufen	2
Workareas definieren	2
AUDIO	2
Audio-Clipmarken setzen	2
Bild-/Tonschere erzeugen	3
Filter (zur Tonverbesserung)	3
Kommentar verbessern	4
Mausrad	4
Audio-Mixer	4
<i>Betriebseinstellung beibehalten</i>	4
<i>Fader ändern</i>	4
<i>Zurücksetzen</i>	5
Mono Aufnahme	5
Mute setzen	5
Normalisieren	5
Zurücksetzen Audio-Normalisieren	5
Rubberband	6
<i>Tastaturkürzel</i>	6
<i>Rubberband für »viele« Clips »gleichzeitig« um (z.Bsp.) -10 dB senken:</i>	6
Stereo-Audiospuren	7
Strategie	7
<i>Globale Einstellungen</i>	7
<i>Individuelle Einstellungen</i>	7
<i>End-Einstellungen</i>	7
Windgeräusche reduzieren	7
Voice over	7
BD-ERSTELLEN	8
CLIP	9
Alphakanal	9
<i>Clip mit Alphakanal erzeugen</i>	9
<i>Clip mit Alphakanal exportieren</i>	10
Dauer	10
Ersetzen	10
Kopieren	10
(Clip-)Marken setzen	11
<i>A) Vorbereitung</i>	11
<i>B) Clip-Marke(n) setzen</i>	11
<i>C) Finalisieren</i>	11
Markieren	11

Slip eines Clips	11
Subclip erstellen	12
<i>Vom Player in die BIN:</i>	12
<i>Von der Timeline in die BIN</i>	12
Synchronisieren via Clip-Marken	12
Trennen	12
Verschieben	12
Zeit neu zuordnen	13
<i>Geschwindigkeit statisch ändern</i>	13
<i>Geschwindigkeit Dynamisch ändern</i>	13
DECKKRAFT/DOPPELBELICHTUNG	14
DVD IMPORTIEREN	14
DVD-ERSTELLEN	15
EFFEKTE	15
FARBE	16
Farbkorrektur	16
Farbkorrektur auf einen bestimmten Bereich beschränken	16
Farbkorrektur auf eine bestimmte Farbe beschränken	17
Farbanpassen an anderen Clip	17
<i>Methode-1</i>	17
<i>Methode-2</i>	17
Farbanalyse	18
<i>Wellenform</i>	18
<i>Vektorskop</i>	18
<i>Analyse von Bild-Zeilen</i>	18
FILTER	18
Filter aus mehreren Clips gleichzeitig löschen	18
IMPORT	19
Von Blue Ray	19
ISO-FILES	19
Erzeugen	19
Ansehen	20
KEYER	20
Mischen	20
Spurmatte	21
KEYFRAMING	21
Ausschneiden/Kopieren > Einfügen	21
Linear vs Bezier	21
LAYOUTER	22
Als Standard speichern	22
Anker/Bild getrennt positionieren	22
Drehen	22
Keyframes	22
<i>Grafikmodus</i>	22
<i>Kopieren</i>	22
<i>Tangenten entkoppeln</i>	22
<i>Tangente verändern</i>	23
<i>Tangente verlängern/verkürzen</i>	23
Stretch	23
Titel	23
Zeitleiste	23
MARKE SETZEN	23

MASKE	23
Allgemeines	23
Bewegungspfad	24
Form bearbeiten	24
Freier Pfad	24
Wichtige Tasten	24
Zoomen in Maske	24
MERCALI-2	25
Bei Clips kleiner als 100%	25
Bei nested Sequenzen	25
OVER-/UNDER-SCAN	25
Overscan	25
Underscan	25
PERFORMANCE-SETTINGS (WIN7/64; »ANTONS-SETTINGS«)	26
Windows defender ausschalten	26
Energie-Optionen	26
Indizieren von Laufwerken	26
System restore	26
// Benutzer Account Steuerung	26
Automatisch defragmentieren	26
Windows features	27
Zone Alarm (etc.)	28
Temp Ordner	28
PLAYER/RECORDER	28
Abspielen	28
Expand Icon	28
Shuttle	28
Vollbildmodus	28
Vorschau mit Puffer	28
RENDERN	28
SCHÄRFEN-VERLAGERUNG	29
SICHERN	35
Windows Image erstellen	35
Sichern Edius-Effekte (in Windows)	35
Standards exportieren/importieren	35
<i>Benutzer-Effekte</i>	35
<i>Profil</i>	35
<i>Tastaturkürzel</i>	35
STANDARDS SETZEN	36
Übergangs-Dauer	36
Benutzer-Effekte	36
STANDBILD	36
Standardeinstellung	36
Standbild zittert	36
<i>Methode-1</i>	36
<i>Methode-2</i>	36
SUCHEN	37
TIMELINE	37
Bereichsmarke setzen	37
Clip ersetzen	37
Cursor (TLC) framewise links/rechts bewegen	37
Dauer setzen	37

Effekte kopieren	37
Geschwindigkeit	37
Lücken löschen	38
Magnet ignorieren	38
Match Frame	38
Mausrad	38
Pfeiltasten	38
Rubberband	38
Schatten aufhellen	39
<i>Methode-1</i>	39
<i>Methode-2</i>	39
Sequenz-Marke setzen	39
Trimmen	40
<i>Im Edit-Modus (!!! Trimmen-Modus ist einfacher!!!)</i>	40
<i>Im Trimmen-Modus (= intuitiver)</i>	41
Übergang	41
<i>Effekt-Arten</i>	41
<i>Einstellungen anzeigen</i>	41
<i>Übergang auf mehrere Clips anwenden</i>	42
<i>Übergang kopieren</i>	42
<i>Übergang setzen</i>	42
<i>Übergang voll darstellen</i>	42
Verschieben Timeline	42
Weiß- (Schwarz-/Grau-)abgleich	42
Zeit neu zuordnen	42
Zoomen Timeline	43
TITLER	43
Editieren einer Titelkopie	43
Quick-Titler	43
Titel mit Video-Hintergrund	43
TRANSPARENZ	44
<i>In Photoshop</i>	44
<i>In Edius</i>	44
UMBENENNEN	44
Export-Presets umbenennen	44
Sequenzen	44
Clips	45
VIDEO/AUDIO TRENNEN	45
Im Player	45
In der TL	45
WICHTIGE TASTATURKÜRZEL	47
ABSPIELEN	47
AUDIO	47
CUT	48
DURATION	48
EIGENSCHAFTEN	48
EIN/AUSBLENDEN	48
EXPORT	48
GESCHWINDIGKEIT	48
GoTo	49
GROUP	49

I/O	49
LINK.....	49
LÖSCHEN.....	50
MARKER.....	50
MASKE.....	50
MATCH/SEARCH FRAME BZW. CLIP.....	50
MAUS.....	51
MOVE CLIP (IM EDIT -MODUS!).....	52
MUTE.....	52
PLAYER/RECORD	52
RENDERN	52
RUBBERBAND.....	53
SELECT CLIPS (IN TIMELINE).....	53
SELECT TRACKS.....	53
SLIP.....	54
STANDBILD ERSTELLEN	54
TIME REMAP.....	54
TRANSITION	54
TRIM (IM TRIM -MODUS!).....	54
VIDEO/AUDIO TRENNEN.....	55
ZOOM	55
EXTERNE TIPPS	57
AUDIO-MIXER.....	57
Betriebseinstellung beibehalten	57
CLIP ALS DREHENDE KUGEL.....	57
ENGLISCHES GUI EINSTELLEN.....	58
MASKE MIT SPEZIELLER FARBE FÜLLEN.....	58
Aufgabe	58
Lösung.....	58
SEKUNDÄRE FARBKORREKTUR	59
Basis	59
Manuelle Selektion.....	60
Nach der Auswahl.....	60
Trick-17.....	61
FEHLERBEHEBUNG	63
AUDIO	63
Wellendarstellung	63
EDIUS LÄSST SICH NICHT STARTEN	63
Möglichkeit-1	63
Möglichkeit-2	63
HASP-DRIVER VERSION (FÜR DONGLE) FESTSTELLEN	64
QUICKSYNC NICHT MEHR VERFÜGBAR.....	64
QUICK-TIME	64
POT-STANDARDS	65
DVD-IMPORT	65
LAYOUT-PLR	66
LAYOUT-REC/TIMELINE.....	67
AUDIO RESTORE	68
POT-SYSTEMEINSTELLUNGEN	69

Anwendung	69
<i>Wiedergabe</i>	69
<i>Erfassung</i>	69
<i>Rendern</i>	70
<i>Profil</i>	70
<i>Projektvoreinstellung</i>	70
Hardware	70
<i>Gerätevoreinstellung</i>	70
<i>Vorschauerät</i>	70
Import/Export	71
<i>AVCHD</i>	71
<i>Audio CD/DVD</i>	71
<i>Standbild</i>	71
<i>MPEG</i>	71
Effekte	71
<i>AfterEffects-PlugIn-Bridge</i>	71
<i>GPUfx-Einstellungen</i>	71
<i>VST-Plug-In-Bridge</i>	72
Eingangssteuerung	72
POT-BENUTZEREINSTELLUNGEN	72
Anwendung	72
<i>Timeline</i>	72
<i>Match-Frame</i>	72
<i>Hintergrundjob</i>	72
<i>Proxy-Modus</i>	73
<i>Projektdatei</i>	73
<i>Andere</i>	73
Vorschau	74
<i>Wiedergabe</i>	74
<i>Vollbildvorschau</i>	74
<i>Bildschirmanzeige</i>	74
<i>Overlay</i>	75
Benutzeroberfläche	75
<i>Taste</i>	75
<i>Steuerung</i>	75
<i>Tastaturkürzel</i>	75
<i>Bin</i>	75
<i>Fensterfarbe</i>	76
Quelle	76
<i>Dauer</i>	76
<i>Automatische Korrektur</i>	76
<i>Offline-Clip wiederherstellen</i>	76
<i>Teilweise Übertragung</i>	76
Eingangssteuerung	76
POT-PROJEKTEINSTELLUNGEN	77
Spur (Standard)	77
Kanal-Mapping	77
POT-SEQUENZEINSTELLUNGEN	77
MODIFIKATIONS-CHRONOLOGIE	79
FEBRUAR 2013	79
JANUAR 2014	79

WICHTIGE TIPPS

HINWEISE

LMT/RMT	Linke/Rechte MausTaste
KLMT/KRMT	Klick mit linker/rechter MausTaste
DKLMT/DKRMT	Doppel-Klick mit linker/rechter MausTaste
TL	Timeline
TLC	TL-Cursor
POT-Std	Persönliche Benutzer-Definition

Hinweis: Aktionen (drehen, klicken, ziehen usw.) **ohne** explizite Maustastenangabe implizieren grundsätzlich die **linke** Maustaste.

ÜBERSETZUNGS- UND ANDERE FEHLER !!

- 1. BEARBEITEN > SCHNITTPUNKT HINZUFÜGEN:**
Die Option SCHNITTPUNKT HINZUFÜGEN ist irrtümlich zweimal im Menü **BEARBEITEN** enthalten. Der *erste* Eintrag im Kontextmenü ist OK. Der *zweite* (untere) Eintrag ist **FALSCH** und muss richtig heißen: SEQUENZ ZU BIN HINZUFÜGEN.
- 2. EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN... > BENUTZERBEREICH > TASTE:**
In der englischen Version wird hier der Begriff **BUTTON** verwendet. Da im Deutschen unter *Taste* etwas anderes verstanden wird, sollte **BUTTON** richtigerweise (z.Bsp.) als **SCHALTFLÄCHE** übersetzt werden.
- 3. EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN... > BENUTZERBEREICH > STEUERUNG > TASTE:**
Wie unter 2. sollte es **SCHALTFLÄCHE** heißen.
- 4. Layouter, Maske u.a.:** Wird der *Mauszeiger* auf die *Raute* im Keyframebereich gestellt, wird als Quick-Tipp **Taste Hinzufügen / Löschen** angezeigt. Die Übersetzung **Taste** ist in der deutschen Version irreführend und sollte durch den Ausdruck **Key** (wie in der englischen Version) ersetzt werden.

ALLGEMEIN

NUMERISCHE WERTE ÄNDERN

1. **MAUSRAD DREHEN**.
2. Timecode erhöhen/erniedrigen:
 - Timecode mit **DKLMT** markieren.
 - **' + ' / ' - '** auf *Num-Block* klicken und
 - *Differenzwert* eingeben.

OFFLINE-CLIPS NEU ZUORDNEN

1. **DKLMT** auf den *Offline-Clip*.
2. Zur *Quellendatei* browsen.
3. **DKLMT** auf Quellendatei.

PRESETS ERZEUGEN

- Effekt aus der Informationspalette in die Effektpalette ziehen.
- **INFORMATIONEN > KRMT** auf den Effekt/Effektblock > **ALS AKTUELLE/NEUE BENUTZEREINSTELLUNG SPEICHERN**. Dann im Effektfenster an richtige Stelle *verschieben* und **Namen** vergeben.

TEMP-DATEIEN LÖSCHEN

ALT + Q löscht unbenutzte temp-Dateien.

WORKAREAS AUFRUFEN

ANSICHT > LAYOUT > LAYOUT ANWENDEN > POT-Std/POT-TRIMMEN/POT-FARBKORREKTUR

WORKAREAS DEFINIEREN

1. **ANSICHT > LAYOUT > AKTUELLES LAYOUT SPEICHERN > NEU...**
2. Neuen *Namen* für Layout eingeben und **OK**.

AUDIO

AUDIO-CLIPMARKEN SETZEN

Siehe unter: „(Clip-)Marken setzen“ auf Seite 11.

BILD-/TONSCHERE ERZEUGEN

1. In der TL in einen leeren Bereich klicken.
2. **ALT**-Taste drücken und im *Audiobereich* (!) auf die *Nahtstelle* der beiden angrenzenden Clips klicken. Der Mauszeiger muss dabei die *Doppelklammer* zeigen und der OUT- und der IN-Punkt des Audioanteils gelb und grün angezeigt werden.
3. Nun kann z.B. der Ton des nachfolgenden Clips vor den Schnitt gezogen werden (vorausgesetzt es ist genügend *Fleisch* an den jeweiligen Clipgrenzen vorhanden, d.h. die *Nahtstelle* ist nicht mit dem physikalischen IN- bzw. OUT-Punkt der Clips identisch.

FILTER (ZUR TONVERBESSERUNG)

Audiofilter	Zweck
Audio Restore	<i>Hintergrundrauschen</i> verringern (Automatik/Trained)
DeClicker	<i>Störgeräusche</i> verringern
DeEsser	Scharfes S oder andere <i>Zischlaute</i> verringern
Equalizer	<i>Frequenzen</i> anpassen
Kompressor	O(riginal)-Ton zu <i>leise</i>
Limiter	Ähnlich Kompressor
Mastering	Wie Kompressor mit Zusatzparameter
Stereo FX	Stereo-Effekt <i>verbreitern</i>
Vocal Enhance	Verbessern der <i>Sprecherstimme</i>

KOMMENTAR VERBESSERN

1. **NORMALISIEREN** := -9 dB
2. **AUDIO RESTORE (bei Bedarf)**:
 - Automatik
 - Manuell: Links 0 dB, rechts 3, 7,5 oder bis 12 dB
3. **VOCAL ENHANCE**: (fe)male
4. **AUDICATION-COMPRESSOR** (via POT)
5. Vertonungs-Strategie anwenden ^[1].

LAUTSTÄRKE (ALLGEMEIN)

1. *Höchster Pegel* bei Videos soll **-9 dB** nicht übersteigen ^[2].
2. *Hintergrund-Audio* soll etwa **12 dB** geringer sein als das *Haupt-Audio* (z.Bsp. der Kommentar).

MAUSRAD

- **DREHEN**
 - Verändert Schrittwerte im (aktiven!) *Audiomixer* in *ganzen* Schritten (Spur *im Audiomixer* aktivieren! ==> blauer Rahmen).
 - Bewegt TLC in der (aktiven!) *TL* um einen Frame.
- **SHIFT-DREHEN** verändert Schrittwerte im (aktiven!) *Audiomixer* in *Zehntel*-Schritten (Spur *im Audiomixer* aktivieren! ==> blauer Rahmen).

AUDIO-MIXER

BETRIEBSEINSTELLUNG BEIBEHALTEN

Siehe unter: „Betriebseinstellung beibehalten“ auf Seite 57.

FADER ÄNDERN

- Ziehen mit Maus
- **MAUSRAD DREHEN**
- **PFEILTASTE** auf/ab (1 dB)
- **SHIFT + PFEILTASTE** auf/ab (0,1 dB)

[1] **Siehe unter:** „Strategie“ auf Seite 7.

[2] EBU-Referenz-Pegel.

ZURÜCKSETZEN

KRMT entweder auf

- Spurname,
- PAN-Knopf,
- Faderbereich oder
- OPERATION-Button.

MONO AUFNAHME

auf zweite Spur (bei Stereo) übertragen:

- **ALT + ENTER** (=Eigenschaften) > **AUDIOINFO** > **KANALEINSTELLUNGEN**
- *Monokanal* auswählen (in dem sich der aufgezeichnete Ton befindet).

MUTE SETZEN

Tasten **SHIFT + V** setzen Audio-Mute (in der definierten Dauer) in markiertem Audio-Clip.

NORMALISIEREN

- Wert gibt *Durchschnitts*-Pegel (in dB) an !
- Wenn mehrere Clips selektiert sind: Normalisierung erfolgt für jeden Clip *individuell* !!

ZURÜCKSETZEN AUDIO-NORMALISIEREN

- Clip selektieren.
- **ALT + ENTER** (=Eigenschaften) > **AUDIOINFO** > **dB:=0** setzen.

RUBBERBAND

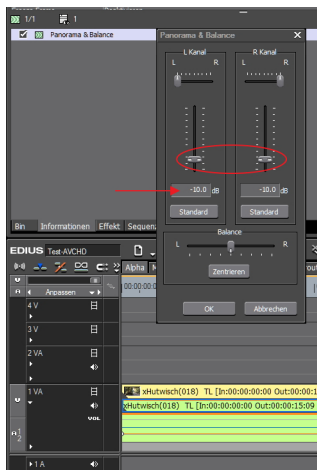
TASTATURKÜRZEL

- **CTRL + ' + '** (Plus) / **CTRL + ' - '** (Minus): Audiopunkt in der (aktiven!) TL hinzufügen/entfernen (**POT**-Std).
- **ALT-DRAG**: Zwei Punkte setzen und gesamtes Rubberband verschieben.
- **SHIFT-DRAG** (*vertikal*): Lautstärke zwischen zwei Punkten erhöhen/erniedrigen.
- **KLICK-HOLD + SHIFT-DRAG** (*horizontal*):
 - Zuerst (!) Audiopunkt anklicken und linke Maustaste nicht loslassen,
 - dann **SHIFT**-Taste drücken und
 - Audiopunkt kann nur mehr horizontal verschoben werden.
- **SHIFT+ALT-DRAG**: Audiopunkt setzen und gesamtes Rubberband erhöhen/erniedrigen.
- **CTRL-DRAG**: Fein justieren (erhöhen/erniedrigen).
- **ALT+KLMT (-DRAG)**: Zwei neue Punkte anlegen (und erhöhen/erniedrigen).

RUBBERBAND FÜR »VIELE« CLIPS »GLEICHZEITIG« UM (z.BSP.)

-10 dB SENKEN:

1. **Audiofilter** *Panorama & Balance* auf (Audio-Teil des) ersten Clip(s) ziehen.
2. **Filter-Einstellungen** gemäß folgendem Bild vornehmen:



3. Filter als **Benutzer-Effekt** speichern.
4. Restliche **Clips selektieren** und **Benutzer-Effekt** auf (irgend-) einen selektierten Clip ziehen.

STEREO-AUDIOSPUREN

getrennt bearbeiten:

- **Audiofilter** *Panorama & Balance* auf Tonspur legen.
- **Audiospurkopf** (a1/2) auf **Mono** setzen:
 - **krMT** auf Audiospurkopf > **klMT** auf letzte Menüzeile
 - Clip in TL ziehen.

STRATEGIE

Globale Einstellungen

1. **NORMALISIEREN** (*alle* Audioclips) := **-9 dB** ^[3].
2. **AUDIOMIXER-SPUR** (Richtwerte):
 - Haupt-Ton (*Kommentar, O-Ton-Dialog etc.*) := **0 dB**.
 - Rest (*Musik, Geräusche etc.*) := **-9 bis -12 dB**.

Individuelle Einstellungen

1. **AUDIOMIXER-CLIP** (*allgemein*) := Nach Bedarf.
2. **RUBBERBAND** (*individuell*) := Nach Bedarf.

End-Einstellungen

AUDIOMIXER (*Master*) := Nach Bedarf.

Windgeräusche reduzieren

Audioeffekt *Grafic EQ* auf den Clip ziehen und die **63 + 125 + 250** Hz Regler auf -12 dB herunterziehen.

VOICE OVER

1. Systempegel (Windows) auf 100% setzen:
 - USB-Mikrofon **anschießen und einschalten!**
 - **SYSTEMSTEUERUNG > SOUND > AUFNAHME > dklMT AUF USB-MIKROFON > PEGEL > 100 > OK**
 - **dklMT AUF USB-MIKROFON > ERWEITERT > 48 KHz** (DVD-Qualität)
2. Endgültigen Lautstärke-Pegel in Edius im *Voice-over-Fenster* auf etwa 50-75 % einstellen.
3. **AUSGANG** := **Spur** (allenfalls **Bin**)
4. **DATEINAME** := ... klicken und **Ordner** und **Dateinamen-Präfix** festlegen.
5. **START** klicken.

[3] CD's sind üblicherweise auf 0 dB normiert!

BD-ERSTELLEN

Folgende Ausgabeparameter einstellen:

1. **MPEG2**-Blue Ray. U.a.:
 - **Bildgröße := 1920x1080**
 - **Seitenverhältnis := 16 : 9**
 - **Halbbildreihenfolge := Oberes Halbbild**
 - **Standard-TC-Modus := Non Drop Frame**
2. **GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN:**
 - **VIDEOTEINSTELLUNGEN:**
 - **PROFIL := Hoch**
 - **TYP DER BITRATE := VBR**
 - **DURCHSCHNITT := 25000000 bps**
 - **MAX := 35000000 bps**
 - // lt. Anton Strauss: 25/35 bzw.
 - // auch CBR mit 25 Mbps.
 - **QUALITÄT := Superfein**
 - **AUDIOEINSTELLUNGEN:**
 - **FORMAT := DOLBY DIGITAL (AC-3)**
 - **BITRATE := 384 kbit/s**
 - // (**Lineares Pcm** FKT. DZT. NICHT!!).

CLIP

ALPHAKANAL

CLIP MIT ALPHAKANAL ERZEUGEN

(am Beispiel mit Chromakey) ^[4]:

1. *Chromakey* auf *Mixer-Spur* von *Clip-x* ziehen > *Farbeinstellung* vornehmen > OK.
2. *Clip-x* als HQ-Datei *exportieren* mit Namen *Clipx-füllung* (wenn nicht automatisch in Bin gespeichert, dann manuell importieren).
3. *Chromakey* wieder öffnen > **KEY ANZEIGEN** > OK.
4. *Clip-x* (nun schwarz-weiße Maske) als HQ-Datei exportieren mit Namen *Clipx-maske* (wenn nicht automatisch in Bin gespeichert, dann manuell importieren).
5. Die *beiden* Clips - *Clipx-füllung* UND *Clipx-maske* - in der **Bin** *markieren* > **KRMT** > **UMWANDELN** > **ALPHAMATTE...**:
6. Parameter setzen in Dialogfenster *Speichern unter*:
 - **DATEINAME** := *Clipx-alpha*.
 - **DATEITYP** := HQ.
 - **FILL/KEY**: So wählen, dass »*Clipx-füllung* **Fill**, *Clipx-maske* **Key**« gilt.
 - **FORMAT UMWANDELN** := *Luminanz matte* wählen (In unserem Beispiel; *Alpha matte* wählen, wenn der Masken-Clip anders erzeugt wurde und bereits einen Alphakanal enthält, der benutzt werden soll; analog die anderen Optionen).
7. Speichern.

[4] Hinweis:

FÜLLUNG und MASKE müssen in *Bildgröße*, *Bildrate* und *Seitenverhältnis* übereinstimmen.

Beide Clips müssen eine definierte *Clip-Dauer* haben.

HALBBILDREIHENFOLGE: Die Kombination *Oberstes Halbbild* *zuerst* mit *Unterstes Halbbild* *zuerst* wird **nicht** unterstützt.

Die Kombination *Progressiv* mit *Oberstes/Unterstes Halbbild* *zuerst* wird **wird** nicht unterstützt.

CLIP MIT ALPHAKANAL EXPORTIEREN [5]

Exportieren

1. *Chromakey* auf *Mixer-Spur* von Clip ziehen > *Farbeinstellung* vornehmen > OK.
2. Clip auf TL so *positionieren*, dass die transparenten Clipteile **schwarz** dargestellt werden.
3. Clip als HQ-Datei *exportieren*.

Importieren

1. Clip *importieren* und auf TL ziehen.
Hinweis: Die Clipteile, die eigentlich transparent sein sollten, werden allerdings *schwarz* dargestellt! Daher:
2. *Luminanzkey* in *Mixerspur* des Clips ziehen und die Option **AUTOMATISCH ANPASSEN** wählen. Die schwarzen Clipteile werden nun transparent.

DAUER

- Kann (auch) in REC/PLR gesetzt werden! Interessant z.Bsp., wenn die Clip-Dauer 6 sek bis *Clip-Ende* betragen soll: OUT an Clipende setzen, Dauer in REC/PLR setzen ==> IN wird automatisch gesetzt.
- **ALT + U** (auch für Übergänge)

ERSETZEN

RMT auf *neuen* Clip setzen > **drag&drop** auf *alten* Clip > *Option* wählen.

KOPIEREN

- *Drag* > **CTRL** > *drop* erstellt Kopie von markiertem Clip.
- **ALT** > *Drag* > **CTRL** > *drop* erstellt Kopie von markiertem Clip (z.Bsp. von Ton-Teil).

[5] Dies ist ein *Workaround*, da Edius z.Zt. keinen Export mit Alphakanal unterstützt!

(CLIP-)MARKEN SETZEN

A) VORBEREITUNG

1. **ANSICHT > DUALER MODUS.**
2. (Audio-)Clip in TL ziehen.
3. **DKLMT** auf (Audio-)Clip in TL (wird in PLR-Fenster platziert, das aber bei reinem Audio-Clip schwarz bleibt).
4. **Spur markieren** (**KLICK** auf Spurkopf).
5. Audio-Spur aufklappen und vergrößern: **ALT + S** und **KRMT** auf Spurkopf > **HÖHE (AUSGEWÄHLTE SPUREN).**
6. **Wellendarstellung** aktualisieren: **ALT + EINGABE > AUDIOINFO > WELLENFORM AKTUALISIEREN > OK.**
7. **TL zeitlich strecken** (falls erforderlich).

B) CLIP-MARKE(N) SETZEN

8. **TLC** auf gewünschte Position **setzen.**
 9. **KRMT** AUF **CUR-TIMECODE IM REC-FENSTER > COPY.**
 10. **KRMT** AUF **CUR-TIMECODE IM PLR-FENSTER > PASTE.**
 11. Taste **V** drücken (setzt Clip-Marke).
- Wenn noch nicht fertig: **Schritte 8 bis 11 wiederholen.**

C) FINALISIEREN

12. **PLR-Fenster in TL ziehen** (und mit diesem Clip weiterarbeiten).
13. **PLR-Fenster (allenfalls) in die BIN ziehen.**

MARKIEREN

- Alle Clips der *TL*: **SHIFT + A**
- Alle Clips der *selektierten Spur*: **CTRL + A**
- **SHIFT + Pos1/END** markiert ab TLC alle vorherigen/nachfolgenden Clips in *allen* Spuren ^[6].

SLIP EINES CLIPS

Siehe unter: „Trimmen“ auf Seite 40.

[6] **SHIFT + Pos1** hat dzt. noch einen Bug!!

SUBCLIP ERSTELLEN

- Ein *Subclip* ist (üblicherweise) ein Clip, bei dem IN-Punkt und/oder OUT-Punkt nicht mit dem Clip-Anfang bzw. -Ende übereinstimmt.
- **Randbereich** festlegen: **EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN > QUELLE > AUTOMATISCHE KORREKTUR > SUBCLIP > RANDBEREICH** zuweisen.

VOM PLAYER IN DIE BIN:

- Schaltfläche **SUBCLIP ZU BIN HINZUFÜGEN** klicken.
- **PLR** mit **rMT** in die **BIN** ziehen > **SUBCLIP HINZUFÜGEN**.

VON DER TIMELINE IN DIE BIN

- Clip mit **rMT** in die **BIN** ziehen > **SUBCLIP HINZUFÜGEN**.

SYNCHRONISIEREN VIA CLIP-MARKEN

lMT auf Clip-Marke und Clip-Marke auf Einrastposition ziehen.

TRENNEN

- Clips in *selektierten Spuren* unter TLC: **C**
- *Alle Spuren* unter TLC: **SHIFT + C**
- In *selektierten Spuren* an TL-I/O-Punkten: **ALT + C**
- In *allen Spuren* an TL-I/O-Punkten: **SHIFT + ALT + C**

VERSCHIEBEN

- **SYNC-LOCK** entsprechend setzen!
- **ALTERNATIVE-1**: Nachfolgende Clips gemeinsam (*ohne* Magnetfunktion^[7]) verschieben:
 - **ALT + SHIFT + DRAG**
- **ALTERNATIVE-2**: Nachfolgende Clips gemeinsam (*mit* Magnetfunktion) verschieben:
 1. Zuerst: **ALT + SHIFT + KLIKK** (Maustaste nicht loslassen!)
 2. Dann: **ALT + SHIFT LÖSEN** (Maustaste nicht loslassen!)
 3. **MAUSZEIGER VERSCHIEBEN**
- **ALTERNATIVE-3**: Mit Komma (bzw. Punkt) (, bzw. .) *einen* Frame nach links (bzw. rechts) verschieben. Mit **SHIFT + ,** (bzw. .) um *zehn* Frames verschieben.

[7] Wegen **SHIFT**-Taste

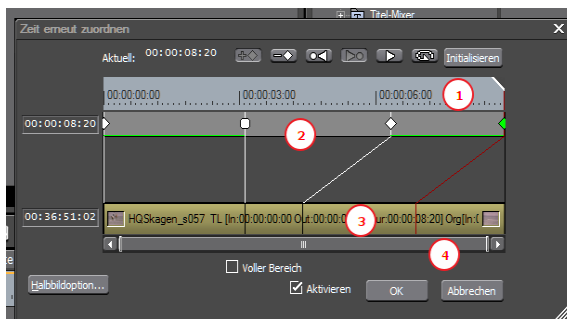
ZEIT NEU ZUORDNEN

GESCHWINDIGKEIT STATISCH ÄNDERN

1. **KRMT** auf Clip > **ZEITEFFEKT** > **GESCHWINDIGKEIT** (oder **ALT + E**)
2. Parameter setzen.
// *Gesamter* Clip wird mit neuer Geschwindigkeit wiedergegeben.

GESCHWINDIGKEIT DYNAMISCH ÄNDERN

1. **Aufruf:** **KRMT** auf Clip > **ZEIT ERNEUT ZUORDNEN** (oder **SHIFT + ALT + E**)
2. **Tastaturkürzel:**
SHIFT + DRAG: Verschieben des TLC *ohne einrasten* möglich.
3. **Bedeutung der Leisten:**



- 1) TL-Zeitleiste
- 2) Keyframe-Leiste
- 3) Clipframe-Leiste
- 4) Zoom-Leiste

4. Sonstiges:

- TL-Zeit wird mittels *Keyframe* einem *Clip-Frame* zugeordnet!
- Keyframes und Clipframe-Positionen können verschoben werden.
- Wenn sich die *Zuordnungs-Linien kreuzen*, erfolgt innerhalb des Clips streckenweise *Rücklauf* während des Abspielens!
- Um **kurze** Störungs-Rückläufe zu verhindern^[8]: **KRMT** auf Keyframe > **LINEAR**.

[8] Wenn zwei TL-Zeiten auf **ein** Bild definiert wurden (=eingefrorener Frame), kann es wegen interner Bezierkurve zu kurzer Rücklaufstörung kommen!

DECKKRAFT / DOPPELBELICHTUNG

1. Layouter öffnen.
2. **DECKKRAFT UND FARBE** aufklappen.
3. **QUELLE**: Prozentsatz einstellen.
4. **HINTERGRUND**: Bei Bedarf Prozentsatz einstellen.
5. **HINTERGRUNDFARBE**: Bei Bedarf.

DVD IMPORTIEREN

1. **Siehe unter**: „*POT-Standards*“ auf Seite 65.
2. **Wichtig**: Die Option **DATEIEN BEIM ERFASSEN VON DVD-VIDEO RE-KONSTRUIEREN** markieren !!

DVD-ERSTELLEN

Ausgabe als Datei mit folgenden Einstellungen:

1. **MPEG2 (Elementary- bzw. -Program-Stream). U.a.:**

- **HALBBILDREIHENFOLGE** := *Oberes Halbbild*
- **STANDARD-TC-MODUS** := *Non Drop Frame*

2. **GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN:**

• **VIDEOEINSTELLUNGEN:**

- **SEGMENTCODIERUNG** := *Nicht setzen*
- **GRÖSSE** := *720x576*
- **QUALITÄT/GESCHWINDIGKEIT** := *Superfein*
- **BITRATE** := *VBR (bzw. CBR)*
- **AVERAGE (BPS)** := *4000000 (bzw. 7000000)*
- **MAX.(BPS)** := *6000000*

• **AUDIOEINSTELLUNGEN:**

- **FORMAT** := *DOLBY DIGITAL (AC-3)*
- **KANAL** := *2*

3. **ERWEITERTE EINSTELLUNGEN:**

• **VIDEOEINSTELLUNGEN:**

- **HALBBILDREIHENFOLGE** := *Oberes Halbbild*
- **CHROMA-FORMAT** := *4:2:0*
- **PROFIL & EBENE** := *Autom.*
- **GOP-STRUKTUR** := *IBBP*
- **PICTURE COUNT** := *15* (=PAL; 18=NTSC)
- **CLOSED GOP** := *Nicht setzen.*

EFFEKTE

- **Name eines eigenen Effekte-Ordnern** muss von den vorhandenen Namen der Standard-Effekte verschieden sein!
- **Finaler-Effekt** (Notlösung) ^[9]: Farbabgleich-Effekt auf alle Clips in der *Master-Spur* ziehen und *Sichere Farbe* anhaken ==> eliminiert alle Zebra-Stellen.

[9] Besser *Helligkeit/Kontrast* in Clip korrigieren.

FARBE

FARBKORREKTUR ^[10]

1. **EFFEKT > FARBKORREKTUR > 3-WEGE-FARBKORREKTUR** anwenden.
2. **VEKTORSKOP/WELLENFORM** einschalten := **IRE** wählen.
3. **EFFEKT > FARBKORREKTUR > YUV-KURVE** auf Clip ziehen. *Luminanz (Y) anpassen*, bis Wellenform (IRE) in Ordnung.
4. **EFFEKT > FARBKORREKTUR > FARBABGLEICH > CHROMA** anpassen, bis Vektorskop in Ordnung.
5. Vorschau überprüfen (via Effekte ein-/ausschalten) und allenfalls Schritt 3. und 4. wiederholen.

FARBKORREKTUR AUF EINEN BESTIMMTEN BEREICH BESCHRÄNKEN

1. *Maske-Filter* auf einen Videoclip (z.B. gehende Person) ziehen.
2. Filterdialog öffnen und über dem gewünschten Bereich ein/eine *Rechteck/Ellipse* oder *Freihandmaske* definieren.
3. Einen *Filter* für den *Innenbereich* der Maske wählen, z.B. *Farb-abgleich*, und auf **EINSTELLUNG** klicken. Werte ändern und via Recorderfenster kontrollieren.
4. Für den *Außenbereich* der Maske kann ebenfalls ein Filter festgelegt werden. Wenn sie im Gegensatz zum Innen- und Außen-Filter stehen, können bereits *kleine* Werteänderungen die Wirkung erhöhen.

Die o.a. gehende Person kann mit dem *Bewegungspfad* verfolgt werden:

1. Häkchen bei *Bewegungspfad* aktivieren.
2. Jede Bewegungsänderung mit Keyframe markieren (Raute **HINZUFÜGEN**).
Um die Bewegung sehr *exakt* zu erfassen, muss man allerdings *frameweise* vorgehen. Hierzu:
3. In das/die Rechteck/Ellipse (was zuvor definiert/aufgezogen wurde) klicken und dann
4. das **MAUSRAD DREHEN**.

Hinweis: Der *Maske-Filter* lässt sich auch für *sekundäre Farbkorrekturen* einsetzen.

[10] Nach *Antonsvideo*.

FARBKORREKTUR AUF EINE BESTIMMTE FARBE BESCHRÄNKEN

(»Sekundäre Farbkorrektur«)

1. Auf den Clip den Effekt *3-Wege-Farbkorrektur* ziehen.
2. **DKLMT** auf *3-Wege-Farbkorrektur* in Informationspalette.
3. **GRENZWERT > FARBTON** wählen.
FARBAUSWAHL > FARBBEREICH wählen.
Allenfalls den Button **KEY-ANZEIGE** zur Kontrolle benutzen.
4. Im *Clip* in den gewünschten *Farbbereich* (z.B. Himmel) an verschiedenen Farbpunkten klicken. Dadurch springt der Begrenzer auf den Farbbalken automatisch auf die geklickte Farbe (z.B. Blau). **SHIFT**-Taste drücken und auf weitere Farbpunkte klicken.
5. Jetzt in der Mitte eines Farbkreises (z.B. Farbkreis für Grau) den Mittelpunkt verschieben ^[11] bis die gewünschte Farbe (z.B. Himmelblau) eingestellt ist.

FARBANPASSEN AN ANDEREN CLIP

METHODE-1

1. Den Effekt *3-Wege-Farbkorrektur* auf den zu korrigierenden Clip (*-Clip*) ziehen.
2. **TLC** auf einen *Clip* in der TL setzen, in dem die Farbe korrekt ist (*+Clip*; nicht auf den *-Clip*, der farbkorrigiert werden soll).
3. **Frame** unter dem **TLC** *in den Monitor bringen*: Dazu **PIPETTE** (unter *Vorschau* im Dialogfenster) aktivieren (muss eingedrückt aussehen).
4. Jetzt **TLC** auf den *-Clip* setzen (der mit dem *3-Wege-Farbkorrektur* Effekt).
5. Unter demselben *Vorschau*-Bereich - wie in 3) erwähnt - einen der **SPLIT-SCREEN**-Buttons aktivieren. Jetzt sollte eine Hälfte im Monitor den *+Clip* und die andere den *-Clip* zeigen.
6. Jetzt den *-Clip* an den *+Clip* anpassen.

METHODE-2

1. **ANSICHT > DUALER MODUS**
2. **DKLMT** auf *+Clip* (dient als Referenz-Clip im Player)
3. Den Effekt *3-Wege-Farbkorrektur* auf den *-Clip* ziehen.
4. Den *-Clip* an den *+Clip* anpassen.

[11] Mit gedrückter **SHIFT**-Taste kann feiner justiert werden.

FARBANALYSE

- **ANSICHT > VEKTORSKOP/WELLENFORM.**
- Mittels **ZEBRA**-Button kann IRE (zusätzlich) überprüft werden.
- Checkbox **SICHERE FARBE** verursacht Clipping (= Notlösung). Professionell: *Helligkeit/Kontrast* im Clip korrigieren.
- **KLMT** zoomt ein (2 Stufen).
- **KRMT** zoomt aus (2 Stufen).

WELLENFORM

- Für *Luma-Analyse* (IRE setzen).

VEKTORSKOP

- Für *Chroma-Analyse*.
- Farbrad-Änderungen ^[12] mit Vektorskop überwachen.
- Button **LINIE** verbindet alle Farben ^[13].
- **I-Linie** (von links oben nach rechts unten): Repräsentiert die *Hauttöne*.

ANALYSE VON BILD-ZEILEN

- **AUSWÄHLEN** := **Zeilen-Nummer** eingeben oder
- **AUSWÄHLEN > ZEILENAUSWAHL** (=Button rechts daneben) > in Bildzeile **klicken** (=Zeile fixieren) bzw. in **REC ziehen** (=variabel).

FILTER

- **FILTER MISCHEN**: Keyframes möglich!
- **FILTER KOMBINIEREN**
- Filter **REGION**

FILTER AUS MEHREREN CLIPS GLEICHZEITIG LÖSCHEN

BEARBEITEN > TEILE LÖSCHEN > FILTER > ALLES/VIDEO/AUDIO

[12] Sättigung, Kontrast bzw. Farbton (ziehen/drehen).

[13] Ohne Berücksichtigung der Intensität.

IMPORT

VON BLUE RAY

ANSICHT > QUELLBROWSER > WECHSELMEDIEN

ISO-FILES

ERZEUGEN

1. In EDIUS mittels **SHIFT + F11** die BD/DVD-Ausgabe starten.
2. Alle entsprechenden **Einstellungen** vornehmen:
 - Reiter **FILM > EINSTELLUNGEN**
 - Reiter **STIL > AUSGANG > BD/DVD**
 - Reiter **BEARBEITEN**: Wie gewünscht Einstellungen vornehmen.
 - Reiter **SCHREIBEN > DETAIL-EINSTELLUNGEN AKTIVIEREN** := Anhaken.
 - **ARBEITSORDNER** festlegen.
 - **DATENTRÄGERBILDER IN ORDNER ZUSAMMENTRAGEN** := Anhaken.
 - Rechts unten auf **DATENTRÄGER ERSTELLEN** klicken (und warten).
 - OK.
 - **DATENTRÄGERBILDER IN ORDNER ZUSAMMENTRAGEN** := Haken *entfernen*.
 - Rechts oben auf Button **ZURÜCK** klicken.
 - EDIUS beenden.
3. Ab jetzt sollte GIZMO auf dem PC installiert sein (Freeware; suchen über Google und Version >=2.7 von z.B. Chip.de downloaden und installieren!).
 - Im o.a. **ARBEITSORDNER KRMT** auf (Unter-) Ordner BDMV (bzw. DVD_IMAGE) > **CREATE ISO FROM FOLDER**.
 - **IMAGE FILE**: Ort und Name festlegen.
 - Button **CREATE** klicken.
 - Explorer kann wieder geschlossen werden.

Nun liegt ein ISO-File vor (an *der* Stelle, wie oben unter »**IMAGE FILE**« definiert)!

ANSEHEN

1. **KRMT** auf den ISO-File.
2. **MOUNT IMAGE** anklicken.
3. **AFTERWARDS:** **LAUNCH WINDOWS EXPLORER** auswählen.
4. OK
5. Auf den Ordner STREAM (bzw. VIDEO_TS) **DKLMT**.
6. **DKLMT** auf die Datei **00000.m2ts (bzw. VIDEO_TS.VOB)**.

Wenn Win Media Player mit *m2ts* (bzw. *vob*) verknüpft ist (via Windows), dann wird der ISO-File (=m2ts/vob-File) abgespielt. Andernfalls (vielleicht auch ?) mit anderem Player.

KEYER

- **KEYER > CHROMAKEY**
- **KEYER > LUMINANZ**
- **KEYER > SPURMATTE**

MISCHEN

- Wirkt sich *von oberen* Clip auf den ersten *darunterliegenden* Clip aus.
- **EFFEKT > KEYER > MISCHEN > [OPTION]** in die *Mixerspür* des oberen Clips ziehen!
- **Videofilter** können *zusätzlich* verwendet werden (für besondere Effekte). **Beispiel:** Effekt *Unschärfe* oder *Bleistiftzeichnung* auf den oberen Clip ziehen.
- **BILDSCHIRM:** Bei zwei identischen Clips erfolgt i.W. Aufhellung der Schatten. Feinjustierung erfolgt über das Mixer-Rubberband.
- **DUNKLER:** In Verbindung mit z.Bsp. *s/w-Logo*.
- **LINEARES/HARTES/WEICHES LICHT:**
 - In Verbindung z.Bsp. mit *Grau-/Farb-Keil*.
 - **Beispiel:** Nächtliches Feuerwerk als oberer Clip mit *Hartem Licht*, Zuseher als unterer Clip.
- **OVERLAY:** *Grau-/Farb-Keil* als oberer Clip, um z.Bsp. *Verlaufsfilter* zu simulieren.
- **SUBTRAHIEREN:** Für *Differenz-Analyse* zweier Clips.

SPURMATTE

- Matte als *TIFF* oder *BMP* (nicht *JPEG*).
- **Reihenfolge:**
 1. **EFFEKT > KEYER > SPURMATTE** auf *obersten* Clip in die Mixerspur ziehen (3V).
 2. **Matte** (z.Bsp. *Grau-Keil* oder *Stanze*) in die *darunterliegende* Spur (2V) ziehen.
 3. Allenfalls zweiten Clip in Spur *darunter* (1V) ziehen (in Verbindung mit z.Bsp. *Stanze*).
- Die Matte steuert die Transparenz der 3V-Spur! **Schwarz** entspricht 100% *Transparenz*, **Weiß** entspricht 100% *Opak*.
- **Beispiele:**
 - Clip mit **KEYER > SPURMATTE** über Titel (mit großer Schrift).
 - **EFFEKT > VIDEOFILTER > UNSCHARF** auf Matte (=Stanzform) ziehen ergibt weichen Rand.
 - **KRIECHTITEL:** Bei Kontur in oberer Spur auf gleiche Titel-Länge achten. Auf Titel ohne Kontur ebenfalls Kontur in gleicher Breite legen und voll *transparent* einstellen (Kontur in darüberliegender Spur überdeckt ja die darunter liegende transparente Kontur).

KEYFRAMING

AUSSCHNEIDEN/KOPIEREN > EINFÜGEN

1. **KRMT** auf *Keyframe* > **AUSSCHNEIDEN** oder **KOPIEREN** wählen.
2. **KRMT** auf gewünschte TL-Position > **EINFÜGEN** wählen ^[14].

LINEAR VS BEZIER

KRMT auf *Keyframes* > **LINEAR** bzw. **BEZIER** wählen.

[14] **HINZUFÜGEN** fügt einen neuen Keyframe in jeder beliebig ausgewählten Zeile ein! Ist somit identisch mit: TLC positionieren und die Raute **TASTE HINZUFÜGEN/LÖSCHEN** anklicken (der Ausdruck **TASTE** ist irreführend und meint eigentlich **Key**). **EINFÜGEN** fügt den kopierten Keyframe immer in der richtigen Zeile ein.

LAYOUTER

ALS STANDARD SPEICHERN

Der Standard, der layouter-intern gespeichert wird, bezieht sich auf:

- das Clip-*Format* (u.a. Pixel x Pixel) **und**
- **alle** Projekteinstellungen (auch z.Bsp. Audio-Einstellungen)!!

Beispiel: Für *HDV-Projekt* mit *Stereo* und *DV-Clip* wird eigener Layouter-Standard gespeichert, der auf einen anderen Clip nur dann angewendet wird, wenn es sich um einen format-identischen *DV-Clip* handelt, der in ein identisch-definiertes *Projekt* (HDV mit Stereo etc.) eingefügt wird.

ANKER/BILD GETRENNT POSITIONIEREN

CTRL + Ankerzentrum bzw. Bild **ZIEHEN**.

DREHEN ^[15]

1. Im Bild mit **Anker**:
 - Anker-*Griffpunkt* nach rechts **ZIEHEN** und **DREHEN**.
 - Mit **SHIFT/CTRL + DREHEN** fein/in 36°-Schritten einstellen.
2. Mit **Drehknopf** (besser):
 - *Drehknopf* **ZIEHEN**.
 - (**SHIFT/CTRL +**) **MAUSRAD drehen**.

KEYFRAMES

GRAFIKMODUS ^[16]

Zum Einstellen in Detailansicht!

KOPIEREN

1. **KRMT** auf Keyframe > **KOPIEREN**.
2. *TLC* an gewünschte Position setzen > **KRMT** > **EINFÜGEN**

TANGENTEN ENTKOPPELN

CTRL + Tangentengriffpunkt **ZIEHEN** **entkoppelt** beide Tangentenrichtungen.

[15] Die Drehung erfolgt immer um den *Anker* als Drehmittelpunkt!

[16] Rechter Button mit Wellenlinie.

TANGENTE VERÄNDERN

Tangentengriffpunkt **ZIEHEN**.

TANGENTE VERLÄNGERN/VERKÜRZEN

SHIFT + Tangentengriffpunkt **ZIEHEN** ^[17].

STRETCH

- Griffpunkt am Rahmen **ZIEHEN** (nach einer Drehung gut geeignet, um die schwarzen Ecken zu entfernen).
- Parameter *x/y* unter **STRETCH** ändern (ist genauer).

TITEL

Titel in einer *Videospur* können mit dem Layouter wie ein normaler Clip behandelt werden. Insbesondere **3D-Einstellung** erlaubt vielfältigste Titelformen!

ZEITLEISTE

Funktioniert wie in der TL! Anpassen erleichtert oft **Keyframe**-Einstellungen.

MARKE SETZEN

- Taste **V** setzt Marke in *TL/Recorder* bzw. *Player*.
- Taste **^** (=POT-Std) setzt Marke in *TL/Recorder* bzw. *Player* und öffnet sofort *Editierfenster*.
- **Bereichsmarke setzen:**
 - **I/O-MARKE SETZEN.**
 - Tasten **SHIFT + ^** (=POT-Std).

MASKE

ALLGEMEINES

- **Reihenfolge** *Layouter - Maske* ist wichtig!
- **Objekte vom Mittelpunkt aus aufziehen:** **ALT + ZIEHEN.**
- **Schatten:** dzt. nicht implementiert. Via *Vitascene-2* oder *do_it_yourself*.

[17] Mit **SHIFT** kann nur *tangential* gezogen werden.

BEWEGUNGSPFAD

1. Häkchen bei *Bewegungspfad* aktivieren.
2. Jede Bewegungsänderung mit *Keyframe* markieren (Raute **HINZUFÜGEN**).
Um die Bewegung sehr *exakt* zu erfassen, muss man allerdings *frameweise* vorgehen. Hierzu:
3. **MAUSRAD** im Bild **DREHEN** (Um TLC zu verschieben).

Hinweis: Der *Maske-Filter* lässt sich auch für *sekundäre Farbkorrekturen* einsetzen.

FORM BEARBEITEN

- **Taste: E.**
- **Segment krümmen: SHIFT + ZIEHEN.**
- **Tangentenpunkt löschen:**
 - Beide (löschen/hinzufügen): **ALT + KLMT** auf *Vertex*.
 - Einzel: **ALT + KLMT** auf *Tangentenpunkt*.
- **Tangente einzeln steuern: CTRL + Tangentengriffpunkt ZIEHEN.**
- **Vertex mit Tangente hinzufügen: ALT + KLMT** auf *Pfad*.
- **Vertex löschen: CTRL + KLMT** auf *Vertex*.

FREIER PFAD

- **Form schließen: DKLMT** auf *Form*.
- **Letzten Punkt löschen: KRMT** oder **RÜCKTASTE**.

WICHTIGE TASTEN

- **Objekt auswählen: V**
- **Form bearbeiten: A**
- **Hand: H**
- **Pen (Pfad): P**
- **Tangentensteuerung: E**
- **Zoom: Z**

ZOOMEN IN MASKE

- **CTRL + MAUSRAD** im Bild **DREHEN**.
- Taste **Z + LMT** im Bild rechts/links **ZIEHEN**.

MERCALLI-2

BEI CLIPS KLEINER ALS 100%

Wenn ein Clip mit dem Layouter verkleinert wird (z.B. auf 50%, um vier Clips gleichzeitig zu zeigen):

1. Clip zuerst bei 100% »mercallisieren«.
2. Als HQ-File ausgeben.
3. Mit dem HQ-File weiter arbeiten.

Andernfalls gibt es »tanzende« Ränder !

BEI NESTED SEQUENZEN

Wenn in einer *nested* Sequenz »mercallisierte« Clips vorhanden sind, kann es in der *übergeordneten* Sequenz bei diesen Clips zu Störungen kommen.

Abhilfe: Nested Sequenz **rendern!**

OVER-/UNDER-SCAN

OVERSCAN

- Entspricht dem TV-Bereich.
- **Überblendungen:** Um Übergänge *voll* darzustellen: **EINSTELLUNGEN > PROJEKTEINSTELLUNGEN > AKTUELLE EINSTELLUNGEN ÄNDERN > OVERSCAN-GRÖSSE := 0%** setzen.

UNDERSCAN

Entspricht dem maximal möglichen Bereich (der bei PC-Schirmen dargestellt wird).

PERFORMANCE-SETTINGS (WIN7/64; »ANTONS-SETTINGS«)

WINDOWS DEFENDER AUSSCHALTEN

1. **START > KRMT AUF COMPUTER > VERWALTEN > DIENSTE UND ANWENDUNGEN > DIENSTE > KRMT AUF WINDOWS DEFENDER > EIGENSCHAFTEN > ALLGEMEIN.**
2. **STARTTYP** auf **Deaktiviert** setzen.

ENERGIE-OPTIONEN

1. **START > SYSTEMSTEUERUNG > ENERGIEOPTIONEN.**
2. Sicherstellen, dass nichts in den *Ruhezustand* versetzt oder *ausgeschaltet* werden kann.
3. **START > SYSTEMSTEUERUNG > LEISTUNGSINFORMATIONEN UND -TOOLS > WEITERE TOOLS > DARSTELLUNG UND LEISTUNG VON WINDOWS ANPASSEN > VISUELLE EFFEKTE.**
4. **FÜR OPTIMALE LEISTUNG ANPASSEN** wählen.

INDIZIEREN VON LAUFWERKEN

Bei allen Laufwerken, die von Edius für Video und andere Daten verwendet werden, die Laufwerks-Indizierung ausschalten:

1. **START > DKLMT AUF COMPUTER > KRMT AUF LAUFWERK > EIGENSCHAFTEN > ALLGEMEIN.**
2. Letzte Checkbox **nicht** aktivieren.

SYSTEM RESTORE

1. **START > KRMT AUF COMPUTER > EIGENSCHAFTEN > COMPUTERSCHUTZ > SCHUTZEINSTELLUNGEN.**
2. Bei allen Laufwerken, die von Edius für Video und andere Daten verwendet werden, **SCHUTZ** auf *Nein* stellen.

// BENUTZER ACCOUNT STEUERUNG

1. **START > SYSTEMSTEUERUNG > BENUTZERKONTEN > EINSTELLUNG DER BENUTZERKONTENSTEUERUNG ÄNDERN.**
2. Schieberegler ganz nach unten stellen.

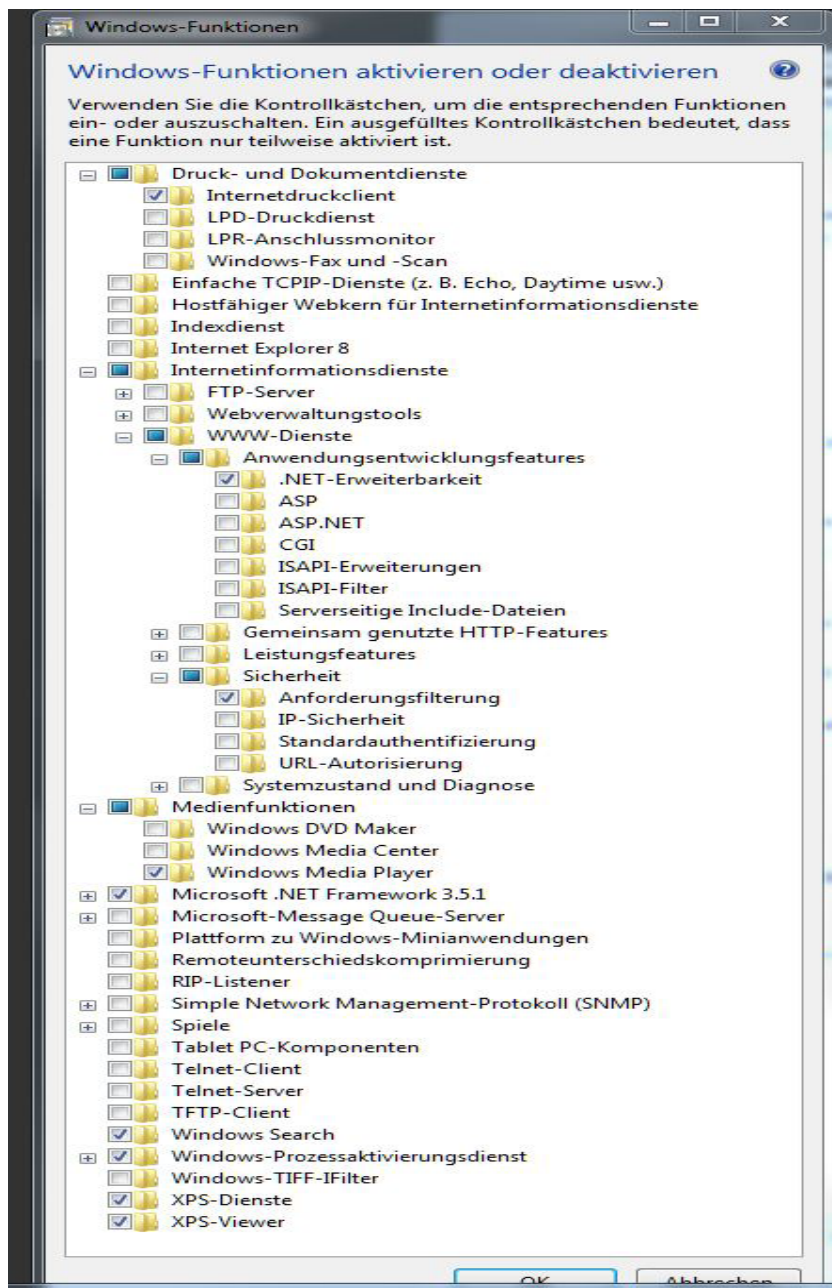
AUTOMATISCH DEFRAGMENTIEREN

Für alle Laufwerke, die von Edius benutzt werden, die automatische Defragmentierung ausschalten:

1. **START > SYSTEMSTEUERUNG > LEISTUNGSINFORMATIONEN UND -TOOLS > WEITERE TOOLS > DEFRAGMENTIERUNG ÖFFNEN.**
2. Geplante Defragmentierung **deaktivieren.**

WINDOWS FEATURES

1. **START > SYSTEMSTEUERUNG > PROGRAMME UND FUNKTIONEN > WINDOWS-FUNKTIONEN AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN.**
2. Alle Windows-Funktionen wie folgt setzen:



ZONE ALARM (ETC.)

Alle **Antivirus- und Antispyware-Software** während der Benutzung von Edius ausschalten.

TEMP ORDNER

1. **WINDOWS EXPLORER ÖFFNEN > EXTRAS > ORDNEROPTIONEN > ANSICHT > VERSTECKTE DATEIEN UND ORDNER.**
2. Die Option **AUSGEBLENDETE DATEIEN, ORDNER UND LAUFWERKE ANZEIGEN** auswählen.
3. Tastaturkürzel oder Verknüpfung für **temp-Ordner C:\Benutzer\[benutzername]\AppData\Local\temp** auf dem Desktop anlegen.
4. Täglich diesen **temp**-Ordner löschen.

PLAYER/RECORDER

ABSPIELEN

Taste **J/L**: Pro Klick 2-32 fach; **L/J** verringert wieder.

EXPAND ICON

Expandiert den I/O-Bereich im *Player*.

SHUTTLE

Tasten **CTRL + J/L**: Pro Klick 1/20-16 fach; **L/J** verringert wieder.

VOLLBILDMODUS

- **DKLMT** auf *Player/Recorder*.
- **NUM *** (=POT-Std; für 3-Wege-Farbkorrektur von Bedeutung).

VORSCHAU MIT PUFFER

SHIFT + PLAY-Button.

RENDERN

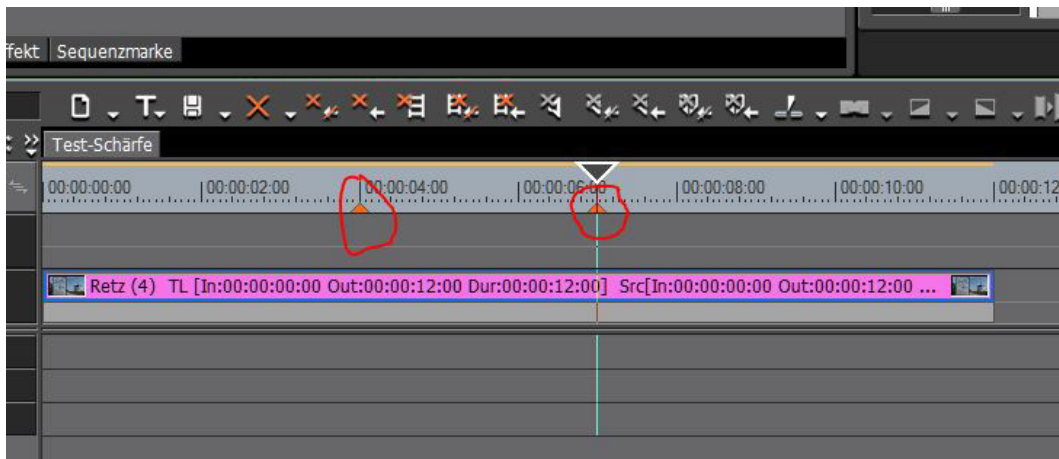
1. Rendern überladenen Bereich (**rot**): **ü** (=POT-Std).
2. Rendern geladenen Bereich (**orange + rot**): **SHIFT + ü** (=POT-Std).
3. Rendern **I/O (Alles)**: **CTRL + ü** (=POT-Std).

SCHÄRFEN-VERLAGERUNG

Nachträgliche **SIMULATION EINER SCHÄRFENVERLAGERUNG** mit Edius:

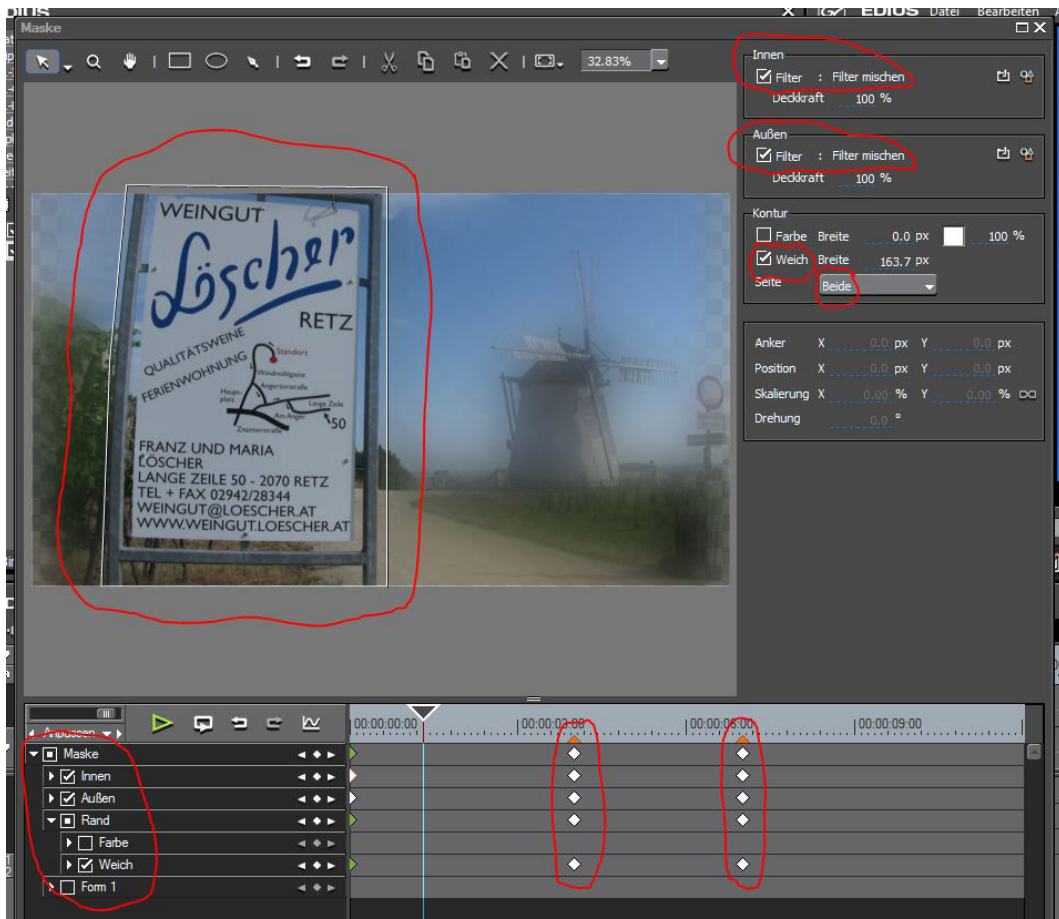
Hinweis: Das Beispiel ist *verbesserungswürdig*, zeigt aber die prinzipielle Vorgangsweise auf.

1. Benötigt wird ein **Clip mit (charakteristischem) Vordergrund und Hintergrund** in der TL, in der am *Beginn* und *Ende* der gewünschten Schärfenverlagerung eine **Marke** gesetzt wird (siehe das folgende Bild). Die Marken werden zur Orientierung in der im Folgenden verwendeten Maske bzw. den Filtern benötigt.

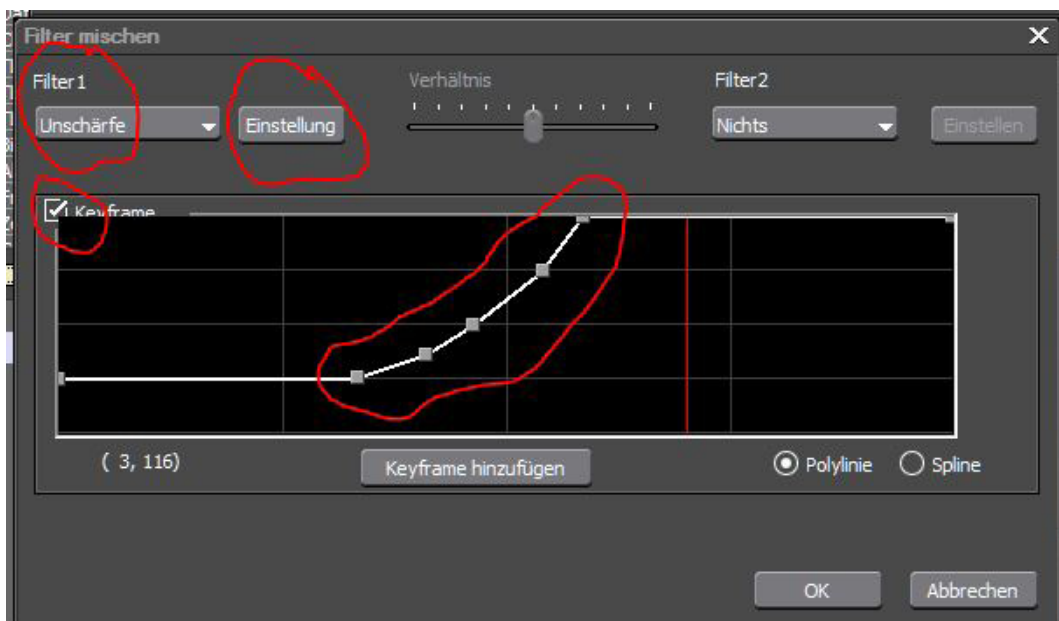
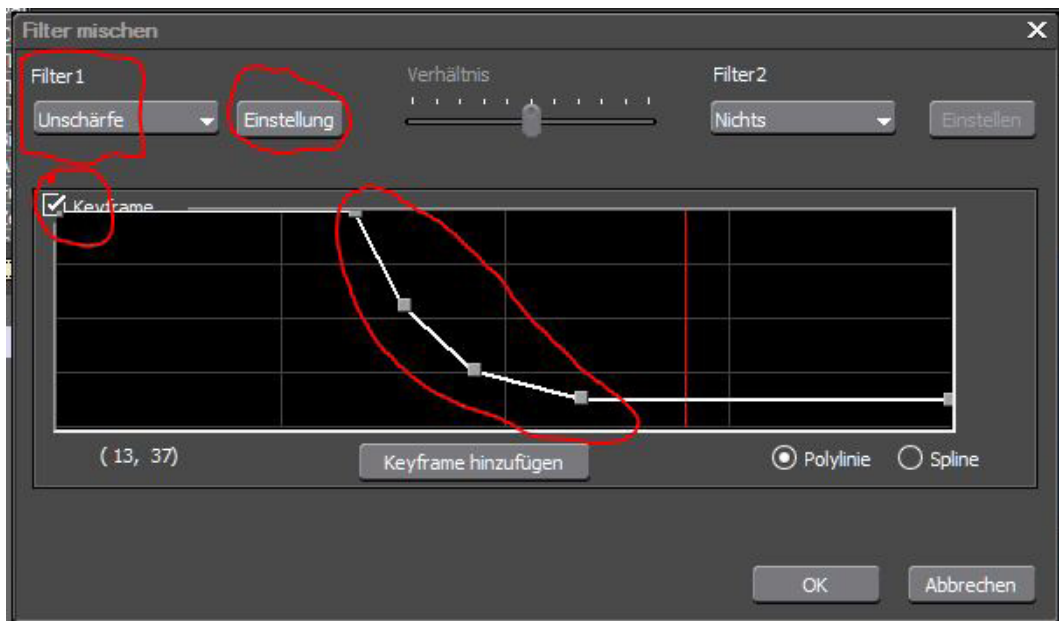


2. **Effekt MASKE** auf Clip ziehen.

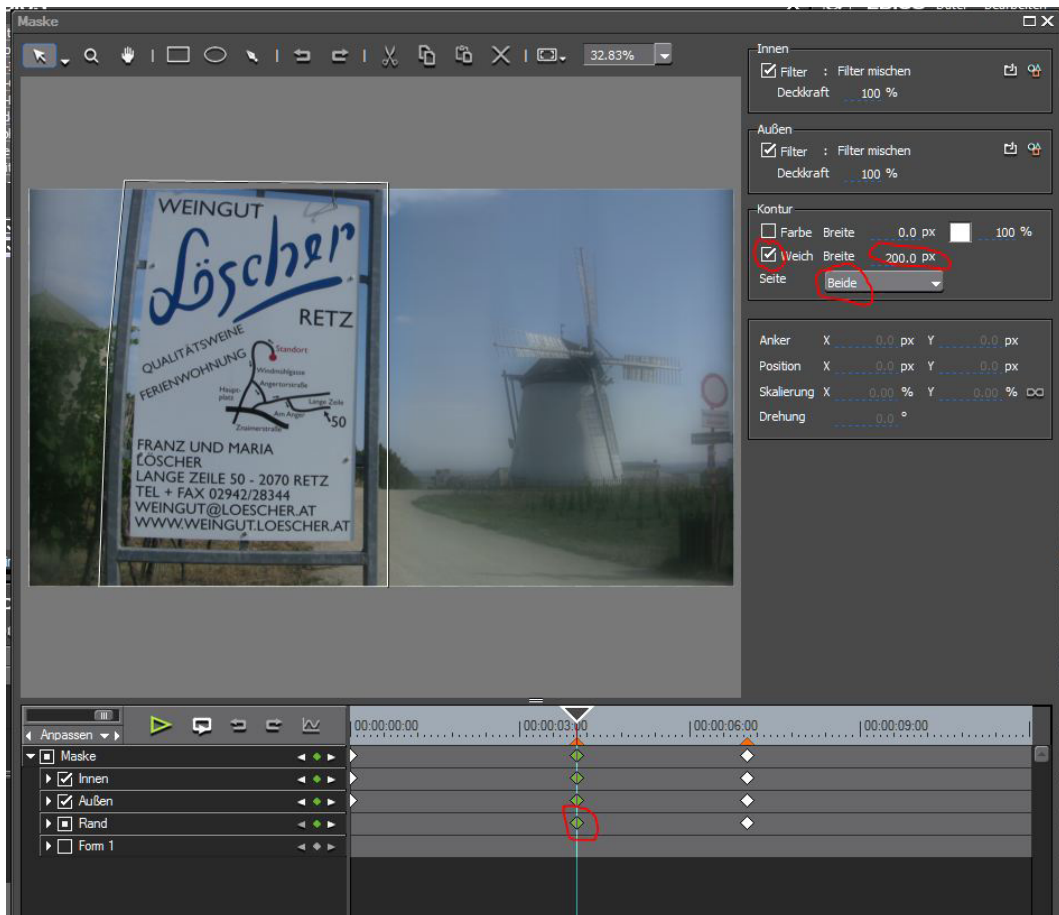
3. **Maske** um *Vordergrund-Objekt* definieren, **Filter FILTER MISCHEN** sowie **Keyframes** und **Parameter** gemäß dem folgenden Bild setzen:

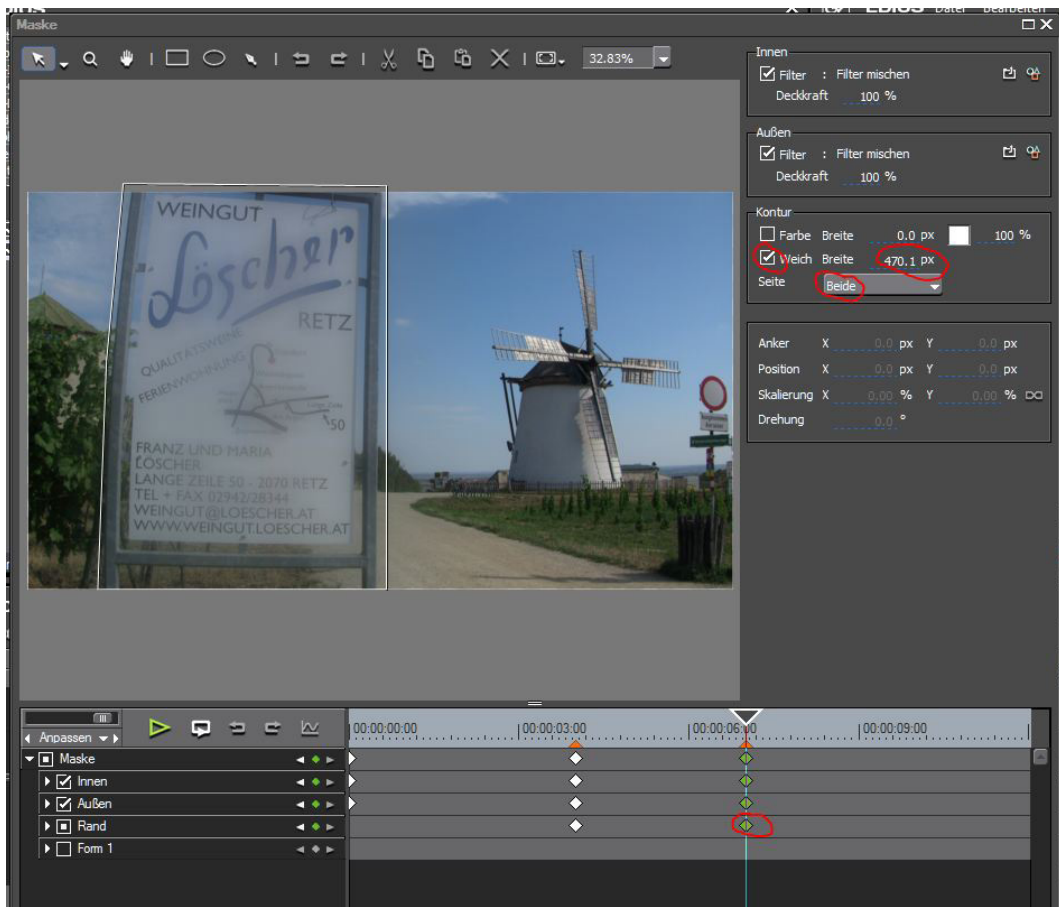


4. Für den Innen- und Außenbereich der Maske: Im Dialogfenster FILTER MISCHEN für den **Filter1** UNSCHÄRFE festlegen und für EINSTELLUNG den höchsten Wert wählen. Dann **Keyframes** definieren (siehe folgende zwei Bilder: oben für den Innen-, unten für den Außenbereich):



5. Den **Weichen Rand** für *Beginn* und *Ende* der Schärfenverlagerung individuell einstellen (siehe folgende zwei Bilder).





6. Ergebnis: Clip am *Beginn* bzw. *Ende* der Schärfenverlagerung:



SICHERN

WINDOWS IMAGE ERSTELLEN

START > SYSTEMSTEUERUNG > SICHERN UND WIEDERHERSTELLEN > SYSTEMABBILD ERSTELLEN.

SICHERN EDIUS-EFFEKTE (IN WINDOWS)

C:\BENUTZER\[benutzername]\APPDATA\ROAMING\CANOPUS auf andere Harddisk kopieren.

STANDARDS EXPORTIEREN/IMPORTIEREN

BENUTZER-EFFEKTE

***.tpd** ist eine exportierte *Effekte*-Datei, die man jederzeit (z.B. nach Neuinstallation etc.) wieder importieren kann:

1. Effekte-Fenster öffnen.
2. Mit **krMT** auf **POT**-Effekte.
3. **EXPORTIEREN** bzw. **IMPORTIEREN** und
4. Namen für ***.tpd**-Datei vergeben bzw. auswählen.

PROFIL

***.eup** ist eine exportierte *Profil*-Datei, die man jederzeit (z.B. nach Neuinstallation etc.) wieder importieren kann:

1. **EINSTELLUNGEN > SYSTEMEINSTELLUNGEN > ANWENDUNG > PROFIL.**
2. Mit **krMT** auf (irgendein) vorhandenes Profil.
3. **EXPORTIEREN** bzw. **IMPORTIEREN** und
4. Namen für ***.eup**-Datei vergeben bzw. auswählen.

Damit kann man z.Bsp. ein Profil exportieren/importieren, in dem man für die TL, Recorder- und/oder Player-Fenster die Buttons selbst (mühsam) definiert hat!

TASTATURKÜRZEL

***.eap** ist eine exportierte Tastaturkürzel-Datei, die man jederzeit (z.B. nach Neuinstallation etc) wieder importieren kann:

1. **EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN > BENUTZEROBERFLÄCHE > TASTATURKÜRZEL.**
2. **KATEGORIE := Alles.**
3. **FILTER := blank.**
4. Button **EXPORTIEREN ...** bzw. **IMPORTIEREN ...** und
5. Namen für ***.eap**-Datei vergeben bzw. auswählen.

STANDARDS SETZEN

ÜBERGANGS-DAUER

1. **EFFEKT**-Palette öffnen.
2. **KRMT** auf **ÜBERGÄNGE** bzw. **AUDIOÜBERBLENDUNG**.
3. **KLMT** auf **DAUER**.
4. **KLMT** auf **ÜBERGANG.../ÜBERBLENDUNG.../TITEL-MIXER...**
5. Wert setzen und OK.

BENUTZER-EFFEKTE

1. *Drag&Drop* Effekt auf Clip.
2. **EFFEKT**-Palette öffnen und **KLMT** auf Benutzerordner.
3. **INFORMATIONEN**-Palette öffnen.
4. **KRMT** auf Effekt.
5. **KLMT** auf **ALS AKTUELLE BENUTZERVOREINSTELLUNG SPEICHERN**.

STANDBILD

STANDARDEINSTELLUNG

1. **EINSTELLUNGEN > SYSTEMEINSTELLUNGEN... > IMPORT/EXPORT > STANDBILD**.
2. **HALBBILD ERFASSEN** := **Bild**.
3. **SEITENVERHÄLTNIS ANPASSEN** := **Off**.
4. **DATEIFORMAT** := **TIFF Files (*.tif)**.

STANDBILD ZITTRT

METHODE-1

1. **HALBBILD ERFASSEN** := **Oberes Halbbild** (bzw. **Unteres Halbbild**).
2. **Filtern**:
 - **FILTERN** := **Nicht filtern** (Standard. Wenn Bild *unscharf*, dann *andere Filtern-Option* wählen).
 - **FILTERN** := **Nur Bewegung** (wenn die Unschärfe in *bewegten* Bildteilen auftritt).
 - **FILTERN** := **Vollbild** (wenn die Unschärfe *überall im Bild* auftritt).

METHODE-2

Bilder mit *feinen Details* (wie etwa *dünne Linien*) in **Photoshop** mit **FILTER > WEICHZEICHNUNGSFILTER > BEWEGUNGSUNSCHÄRFE > WINKEL** := **90°**, **ABSTAND** := **1 PIXEL** stabilisieren.

SUCHEN

CTRL + F (oder Such-Button oberhalb Bin) > **KATEGORIE** > **IN TIME-LINE VERWENDET** (etc.)

TIMELINE

BEREICHSMARKE SETZEN

1. I/O in *TL* setzen.
2. Tasten **SHIFT + ^** (=POT-Std).

CLIP ERSETZEN

- **ALTERNATIVE-1:**
 1. *Selektieren* Clip-B (*Ziel*) in TL.
 2. **klMT** auf Clip-A (*Quelle*) in Bin > **COPY** (oder **CTRL + C**).
 3. **krMT** auf Clip-B > **ERSETZEN** > **CLIP (SHIFT + R)**. Es wird nur der Clip-B alleine ersetzt; die alten Clip-Einstellungen/Effekte etc. bleiben erhalten.
- **ALTERNATIVE-2** (=schneller):
 1. Neuen Clip mit **rMT** auf den zu ersetzenden Clip ziehen und ablegen.
 2. Aus dem angezeigten Kontextmenü **Option auswählen**.

CURSOR (TLC) FRAMEWEISE LINKS/RECHTS BEWEGEN

- **PFEILTASTE** links/rechts.
- **MAUSRAD** benutzen.

DAUER SETZEN

Tasten **ALT + U**.

EFFEKTE KOPIEREN

1. Palette **INFORMATIONEN** öffnen.
2. *Drag&drop* Effekt(e) auf den Ziel-Clip.

GESCHWINDIGKEIT

Tasten **ALT + E** bringen Dialogfenster.

LÜCKEN LÖSCHEN

Mit Maus einen *Rahmen um alle Lücken* ziehen > **RÜCKTASTE**-Taste

Vorsicht: Wenn mehrere Spuren betroffen sind, werden u.U. auch die *Lücken zu Beginn* der Spuren entfernt!

MAGNET IGNORIEREN

SHIFT + drag TLC.

MATCH FRAME

- **F**: Recorder ==> Player. ^[18]
- **CTRL + F**: Player ==> Recorder. ^[19]
- **ALT + F**: *Masterclip* anzeigen.
- **SHIFT + F**: *Suche Clip* in der Bin.

MAUSRAD

- **DREHEN**
 - Verändert Schrittwerte im *Audiomixer* in *ganzen* Schritten.
 - Bewegt TLC in der *TL* um einen Frame.
- **SHIFT + DREHEN** verändert Schrittwerte im *Audiomixer* in *Zehntel*-Schritten.

PFEILTASTEN

- **PFEIL** verändert Schrittwerte in *ganzen* Schritten.
- **SHIFT + PFEIL** verändert Schrittwerte in *Zehntel*-Schritten.

RUBBERBAND

- **ALT-drag**: Gesamtes Rubberband verschieben.
- **SHIFT-drag**: Zwischen zwei Punkten anpassen.
- **SHIFT-ALT-drag**: Gesamtes Rubberband anpassen. Allenfalls Punkt hinzufügen.
- **CTRL-drag**: Fein justieren.
- **ALT-KLMT (-drag)**: Zwei neue Punkte anlegen (und anpassen).

[18] Nur für **VA**-Clips (funktioniert oft nicht!)

[19] Nur für **VA**-Clips (funktioniert oft nicht!)

SCHATTEN AUFHELLEN

METHODE-1

1. **EFFEKT > VIDEOFILTER > FARBKORREKTUR > YUV-KURVE** auf Clip ziehen.
2. Y-Kurve (= linke Kurve) ändern. **Prinzip: KLMT** auf Linie in der Mitte (=fixieren!) und Griffpunkt links unten *nach oben* verschieben.

METHODE-2

1. Clip-X auf Spur **VA1** (mit allen Effekten) *kopieren* und in
2. Spur **VA2** genau über Clip-X *einfügen*.
3. **EFFEKT > KEYER > MISCHEN > BILDSCHIRM** auf Mixerspur von Clip-X in Spur **VA2** ziehen.
4. *Transparenz* einstellen, um Schatten entsprechend aufzuhellen (helle Stellen bleiben i.w. gleich).
5. Allenfalls die beiden Clip-X-Instanzen als *Gruppe* verbinden.

SEQUENZ-MARKE SETZEN

- Taste **V** setzt Marke in *TL/Recorder* bzw. *Player*.
- Taste **^** (=POT-Std) setzt Marke in *TL/Recorder* bzw. *Player* und öffnet *Editierfenster*.
- **Bereichsmarke setzen:**
 - I/O in *TL* setzen.
 - Tasten **SHIFT + ^** (=POT-Std).

TRIMMEN

IM EDIT-MODUS (!!! TRIMMEN-MODUS IST EINFACHER!!!)

Edit-Modus mit **F5** herstellen.

1. **IN-/OUT**-Punkt im Clip markieren und mittels Komma (bzw. Punkt) um *einen* Frame trimmen. Mittels **SHIFT + ,** (bzw. **.**) um *zehn* Frames trimmen.
2. **IN-/OUT**-Trimmen: IN-/OUT-Punkt ziehen.
3. **Split**-Trimmen: **ALT** und IN-/OUT-Punkt von *Video-* bzw. *Audio-* Teil ziehen.
4. **TLC**-Trimmen:
 - **IN-/OUT**-Punkt-*(Ripple)*-Trimmen: **(ALT +) N/M**.
 - **Split**-*(Ripple)*-Trimmen: **SHIFT + (ALT +) N/M**.
 - **Split-Slide**-Trimmen: **SHIFT + CTRL + ALT + N/M**.
 - **Slide**-Trimmen: **CTRL + ALT + N/M**.
 - **Slip**-Trimmen:
 - a. **CTRL + ALT + LMT** in Clip **ZIEHEN** ^[20].
 - b. **CTRL + ALT + KLMT**:
 - Mittels **KOMMA/PUNKT** (**,** bzw. **.**) um jeweils *einen* Frame verschieben (wenn der Clip genug »Fleisch« hat).
 - Mittels **SHIFT + KOMMA/PUNKT** um *10* Frames verschieben.
 - **Rollen**-Trimmen:
 - Mit **CTRL + KLMT** auf OUT- *und* IN-Punkt des linken und rechten *Nachbar*-Clips (des zu trimmenden Clips).
 - IN- bzw. OUT-Punkt (des Nachbar-Clips) **ziehen**.
5. Trimmen **Übergang/Überblendung**:
 - **Beide gleichzeitig**: **SHIFT + KLMT** auf *rechte Kante* des Überganges (*beide* Kanten werden markiert). Anschließend mit **(SHIFT +) ,** (bzw. **.**) trimmen oder mit **LMT** ziehen.
 - **Nur Video bzw. Audio**: **SHIFT + ALT + KLMT** auf *rechte Kante* von Übergang/Überblendung (*beide* Kanten werden markiert). Anschließend mit **(SHIFT +) ,** (bzw. **.**) trimmen oder mit **LMT** ziehen.

[20] Achtung: Im **Trimmen**-Modus erfolgt damit **Rollen**-Trimmen!!

IM TRIMMEN-MODUS (= INTUITIVER)

1. **F6** (Edit-Modus mit **F5** oder **F6** wiederherstellen) ^[21].
2. Aus Trimfenster (Recorder)
 - IN-Punkt, OUT-Punkt
 - SLIDE, SLIP, ROLLEN oder
 - ÜBERGANG
auswählen.
- **IN-/OUT-Punkt:** TLC auf entsprechenden IN- bzw- OUT-Punkt stellen und **ziehen** (Gelbe Markierung ist aktiver Punkt!).
- **SLIDE:**
 - TLC auf *Schnittpunkt* stellen und **ziehen** oder
 - TLC an entsprechende *Position* stellen und **CTRL+ALT+M/N**.
123456789|1234 (vorher)
1234|123456789 (nachher)
- **SLIP:** TLC in *Clip* stellen und **ziehen**.
12345678|123456|12345 (vorher)
12345678|456789|12345 (nachher)
- **ROLLEN:** TLC in *Clip* stellen und **ziehen**.
12345678|1234567|12345 (vorher)
12345|1234567|12345678 (nachher)

ÜBERGANG

EFFEKT-ARTEN

- **Alpha**-Übergänge.
- **GPU** (Siehe z.Bsp. unter: „Clip als drehende Kugel“ auf Seite 57).
- **SMPTE:** Besitzen keine Parameter!

EINSTELLUNGEN ANZEIGEN

Im Edit-Modus

- Mit **KRMT** auf **ÜBERGANG > EINSTELLUNGEN** oder
- **DKLMT** auf Übergang (wenn groß genug in TL dargestellt).

[21] Alternative: **DKLMT** auf **Clip-In-** bzw. **-Out-**Punkt.

ÜBERGANG AUF MEHRERE CLIPS ANWENDEN

Clips in derselben Spur

Clips markieren und Übergang auf markierte Clips ziehen.

A/B-Spuren

1. Clips in B-Spur (obere Spur) markieren.
2. Übergang auf IN-Punkt ziehen (in Video-Überblenbereich).
3. Übergang auf OUT-Punkt ziehen (in Video-Überblenbereich).

ÜBERGANG KOPIEREN

Drag&drop Transition von der Quell-Transition auf den Ziel-Clip.

ÜBERGANG SETZEN

ALT + 1 (bzw. **2, 3, 4** oder **5**) setzt Standardübergang (in markierter Spur) in Sekunden.

ÜBERGANG VOLL DARSTELLEN

Um Übergänge *voll* darzustellen: **EINSTELLUNGEN > PROJEKTEINSTELLUNGEN > AKTUELLE EINSTELLUNGEN ÄNDERN > OVERSCAN-GRÖSSE := 0%** setzen.

VERSCHIEBEN TIMELINE

ALT + RMT + ZIEHEN verschiebt TL (via *Hand*).

WEISS- (SCHWARZ-/GRAU-)ABGLEICH

1. **EFFEKT > VIDEOFILTER > FARBKORREKTUR > 3-WEGE-FARBKORREKTUR** auf Clip ziehen.
2. **INFORMATIONEN > DKLMT** auf **3-WEGE-FARBKORREKTUR**.
3. In **FARBAUSWAHL Weiß** (*Schwarz* bzw. *Grau*) wählen.
4. Allenfalls *Recorder-Monitor* (REC) aktivieren (**KLMT** in leere TL-Stelle).
5. **NUM-*** (auf numerischer Tastatur) drücken (**POT**-Std).
6. **KLMT** auf entsprechende *Farbstelle* im (Vollbild-) REC.
7. Mit **Num-*** (auf numerischer Tastatur) zurück^[22].

ZEIT NEU ZUORDNEN

Siehe unter: „Zeit neu zuordnen“ auf Seite 13.

[22] Nicht **DKLMT** !!

ZOOMEN TIMELINE

1. **CTRL + MAUSRAD DREHEN** zoomt um TLC.
2. **SHIFT + RECHTECK MIT RMT AUFZIEHEN** zoomt Bereich auf volle TL-Länge.
3. **+ / -** zoomt ein/aus (**POT**-Std).

TITLER

EDITIEREN EINER TITELKOPIE

1. **Kopieren:** *Drag* > **CTRL** > *Drag&drop* Titelclip.
2. **Editieren:**
 - **DKLMT** auf Titelkopie.
 - *Änderungen* im (Quick-) Titler durchführen.
 - Mittels **DATEI > SAVE AS** unter gewünschtem Namen Speichern. Der Titelclip-Name in der TL wird automatisch geändert!

QUICK-TITLER

Um den *Auto Preview Mode* dauerhaft auf die hohe Auflösung umzustellen, folgendermaßen vorgehen:

1. Quick-Titler öffnen.
2. Gleichzeitig **CTRL + SHIFT + F3** drücken.

Nun ist der Preview Mode *dauerhaft* umgestellt. Um wieder in den anderen Modus zu wechseln, obige Schritte nochmals ausführen.

TITEL MIT VIDEO-HINTERGRUND

1. Clip auf Video-Spur-2 legen, den Titel darunter.
2. **EFFEKT > KEYER > MISCHEN > DUNKLER** auf den Clip ziehen.

TRANSPARENZ

IN PHOTOSHOP

1. Bild muss **TIFF-Format** haben.
2. *Bereich* mit z.Bsp. **Zauberstab**-Werkzeug auswählen.
3. Ausgewählten Bereich mit z.Bsp. **Hintergrund-Radiergummi** ausradieren.
4. Als **TIFF-Format** abspeichern.
5. Im Speicherdialog den Parameter **TRANSPARENZ SPEICHERN** anhaken. Bild kann nun direkt in Edius eingesetzt werden, ohne weitere Filter.

IN EDIUS

- **INFORMATION > LAYOUTER**
- **EFFEKT > VIDEOFILTER > MASKE**
- **KEYER > CHROMAKEY**
- **KEYER > LUMINANZ**
- **KEYER > SPURMATTE**

UMBENENNEN

EXPORT-PRESETS UMBENENNEN

F11 > MEINE VOREINSTELLUNGEN > gewünschte Voreinstellung selektieren > Schaltfläche VOREINSTELLUNG SPEICHERN > VOREINSTELLUNGSNAME und/oder **BESCHREIBUNG** ändern > **OK > JA**.

SEQUENZEN

EMPFEHLUNG: **krMT** auf Sequenz in der **Bin** bzw. **TL > SEQUENZEINSTELLUNGEN... > SEQUENZNAME := [neuer Sequenzname]**.

Vorsicht: Bei allen anderen Methoden wird der neue Sequenzname in der **Bin** bzw. **TL** i.a. (auch bei späteren Umbenennungen!) *nicht* mitaktualisiert!

CLIPS

Hinweis: Der neue Clipname wird in der **Bin** bzw. der **TL** *grundsätzlich nicht* mitaktualisiert, da Clips in der TL als selbständige *Instanzen* der Bin-Clips betrachtet werden!

- **KLMT** auf *Clipname* in der **Bin** := [*neuer Clipname*] oder **KRMT** auf Clip in der **Bin** > **EIGENSCHAFTEN** > **DATEIINFO** > **NAME** := [*neuer Clipname*].
- **KRMT** auf Clip in der **TL** > **EIGENSCHAFTEN** > **DATEIINFO** > **NAME** := [*neuer Clipname*].

VIDEO/AUDIO TRENNEN

IM PLAYER

CTRL + KLMT auf Rand von Positionsleiste im Player teilt Positionsleiste (**gelb** = Video, **grün** = Audio).

IN DER TL

- **KRMT** auf Clip > **VERKNÜPFEN/GRUPPE** > **VERKNÜPFUNG TRENNEN**.
- **ALT + Y**.

WICHTIGE TASTATURKÜRZEL

ABSPIELEN

SHIFT + PLAY	Füllt Puffer vor abspielen (wenn play langsam)
CTRL + L (bzw. J)	<i>Shuttle</i> vorwärts (bzw. rückwärts) in verschiedenen Geschwindigkeiten

AUDIO

CTRL + '+' (Plus) CTRL + '-' (Minus)	POT-STD : Audiopunkt in der (aktiven!) <i>Timeline</i> hinzufügen (+)/entfernen (-). Vol- oder PAN-Switch im Spurkopf muss selektiert sein!!
ALT + ZIEHEN	Zwei Punkte setzen und gesamtes Rubberband verschieben.
SHIFT + ZIEHEN (<i>vertikal</i>)	Lautstärke zwischen zwei Punkten erhöhen/erniedrigen.
KLICK-HOLD + SHIFT + ZIEHEN (<i>horizontal</i>)	Zuerst (!) Audiopunkt anklicken und linke Maustaste nicht loslassen, dann SHIFT -Taste drücken und Audiopunkt kann nur mehr horizontal verschoben werden.
SHIFT + ALT + ZIEHEN	Audiopunkt setzen und gesamtes Rubberband erhöhen/erniedrigen.
CTRL + ZIEHEN	Fein justieren (erhöhen/erniedrigen).
ALT + KLMT (+ ZIEHEN)	Zwei neue Punkte anlegen (und erhöhen/erniedrigen).

CUT

C	Schneidet markierten Clip an der Position des Timeline-Cursors
SHIFT + C	Schneidet Clips auf allen Spuren an der Position des Timeline-Cursors
ALT + C	Schneidet I/O-Bereich aus allen <i>selektierten</i> Spuren
SHIFT + ALT + C	Schneidet I/O-Bereich aus <i>allen</i> Spuren

DURATION

ALT + U	Dauer des Clips oder Übergangs ändern
----------------	---------------------------------------

EIGENSCHAFTEN

ALT + ENTER	Clip-Attribute anzeigen
--------------------	-------------------------

EIN / AUSBLENDEN

ö / ä	POT-STD: Ein-blenden Video/Audio
SHIFT + ö / ä	POT-STD: Aus-blenden Video/Audio

EXPORT

CTRL + D	POT-STD: <i>Standard</i> -Export in Datei
SHIFT + D	POT-STD: <i>Batch</i> -export

GESCHWINDIGKEIT

ALT + E	Dialogfenster um Geschwindigkeit/Dauer für Clip zu ändern
----------------	---

GoTo

Q BZW. W SHIFT + I (BZW. O)	Setze TL-Cursor auf IN- (bzw. OUT-) Punkt
A BZW. S	Setze TL-Cursor auf vorherigen/nächsten Bearbeitungspunkt

GROUP

G	Gruppiere selektierte Clips
ALT + G	Löse Gruppe auf

I/O

I (BZW. O)	Setze IN- (bzw. OUT-) Punkt
Z bzw. DKLMT in die TC-Leiste	Setze IN- und OUT-Punkt
ALT + Z	Setze IN- und OUT-Punkt von ersten bis letzten markierten Clip
ALT + I (BZW. O)	Lösche IN- (bzw. OUT-) Punkt
X	Lösche IN- und OUT-Punkt
SHIFT + I (BZW. O)	Goto IN- (bzw. OUT-) Punkt

LINK

Y	Link Video mit Audio
ALT + Y	Löse Link zwischen Video und Audio

LÖSCHEN

CTRL + X	Lösche markierte Clips oder zw. IN/OUT, wenn keine Clips markiert sind aber Spur(en) markiert ist/sind)
ALT + X	Ripple-Lösche markierte Clips oder zw. IN/OUT, wenn keine Clips markiert sind aber Spur(en) markiert ist/sind)

MARKER

V	Setze Marke (Clip bzw. Sequenz)
^	POT-STD: Setze Marke (Clip/ Sequenz) und stelle Cursor auf Eingabefeld
SHIFT + ^	POT-STD: Setze In/Out-Marke

MASKE

CTRL + MAUSRAD DREHEN	Zoomen in Maske
------------------------------	-----------------

MATCH/SEARCH FRAME BZW. CLIP

D	POT-STD: Suche markierten TL-Clip in der BIN
F	»Match frame« von REC > PLR (nur für VA-Clips! Funktioniert oft nicht!)
CTRL + F	»Match frame« von PLR > REC (nur für VA-Clips! Funktioniert oft nicht!)
SHIFT + F	Suche Clip in Bin (Timecode-Basis)

MAUS

CLIP mit RMT in Timeline ZIEHEN	Benutzerdefiniert positionieren.
SHIFT + ZIEHEN	In Titler, Maske, etc.: 1) Gummiband um, <i>Clips, Keyframes, Pfade</i> etc. aufziehen. 2) Kreis, Quadrat zeichnen, 45 Grad Winkel fixieren etc. (in Titler, Maske, etc.)
ALT + ZIEHEN	1) Rubberband zwischen zwei Punkten verschieben. 2) Audio/Video-Teil eines Clips getrennt trimmen.
CTL + ZIEHEN	... am Mittelpunktgriff von Objekten: Objekt verschieben (Layouter, Maske, Titler)
SHIFT + ALT + ZIEHEN	Clip und nachfolgende Clips werden verschoben.
SHIFT + KLMT	... auf z.B. <i>Projekt speichern</i> : Projekt speichern unter wird angezeigt.
CTRL + KLMT	... auf IN-/OUT-Punkt (durch Mauszeiger anzeigen lassen!) der Positionsleiste des Players : Positionsleiste im Player zweiteilen (gelb =Video, grün =Audio).
SHIFT + MAUSRAD DREHEN	Trimmen in Multikamera-Bereich
CTRL + MAUSRAD DREHEN	Ein-/Aus-Zoomen (Timeline, Maske, Layouter).
DKRMT auf Sequenz-Tab	Sequenz umbenennen (Tab und in BIN).
SHIFT + KRMT + ZIEHEN	in einer Spur: Bereich in Timeline markieren (links/rechts ziehen) und aufzoomen.
ALT + RMT + ZIEHEN	Timeline links/rechts verschieben (funktioniert auch während des Abspielens).
Mit MAUSRAD auf BIN-Thumbnail KLICKEN und links/rechts ZIEHEN	Ändert Clip-Posterbild zu beliebigem Bild innerhalb des Clips.

MOVE CLIP (IM EDIT-MODUS!)

. (BZW. ,)	Move Clip um +1 Frame (bzw. -1 Frame)
SHIFT + . (BZW. ,)	Move Clip um +10 Frames (bzw. -10 Frames)

MUTE

SHIFT + V	»Mute« Audio mit vordefinierter Länge
-----------	---------------------------------------

PLAYER/RECORD

NUM *	POT-STD: * auf dem Num-Block bringt PLR bzw. REC in den Vollbildmodus (und zurück). Wichtig für 3-Wege-Farbkorrektur!
-------	---

RENDERN

Ü	POT-STD: Rendern überladenen Bereich (rot)
SHIFT + Ü	POT-STD: Rendern geladenen Bereich (orange + rot)
CTRL + Ü	POT-STD: Rendern I/O (Alles)

RUBBERBAND

ALT + KLMT (+ ZIEHEN)	Zwei neue Punkte anlegen (und anpassen)
ALT + ZIEHEN	Zwei ausgerichtete Punkte verschieben
CTRL + ZIEHEN	Feinabstimmung
SHIFT + ZIEHEN	Zwischen zwei Punkten anpassen.
SHIFT + ALT + ZIEHEN	Gesamtes Rubberband anpassen. Allenfalls Punkt hinzufügen.
Punkt markieren und SHIFT + ALT + Y	Alles skalieren
Punkt markieren und SHIFT + CTRL + U	Alles initialisieren

SELECT CLIPS (IN TIMELINE)

SHIFT + END (BZW. HOME)	Markiere alle Clips ab TL-Cursor bis Ende (bzw. Anfang)
SHIFT + A	Markiere alle Clips in <i>allen</i> Spuren
CTRL + A	Markiere alle Clips in <i>selektierten</i> Spuren

SELECT TRACKS

Klick Spurkopf	Selektiere <i>einzelne</i> Spur
CTRL + KLMT Spurkopf	Selektiere <i>mehrere</i> einzelne, <i>nicht zusammenhängende</i> Spuren
SHIFT + KLMT Spurkopf	Selektiere <i>mehrere</i> , <i>zusammenhängende</i> Spuren
DKLMT beliebiger Spurkopf	Selektiere <i>alle</i> Spuren

SLIP

CTRL + ALT + ZIEHEN	Wenn der Clip genug »Fleisch« hat, wird sein Inhalt verschoben; der Clip selbst behält aber seine Position und Länge bei.
CTRL + ALT + KLMT	Der Clip wird in den »Slip«-Modus versetzt. Wenn der Clip genug »Fleisch« hat, kann der Inhalt dann mittels KOMMA/PUNKT (, bzw. .) um jeweils <i>einen</i> Frame verschoben werden, mittels SHIFT+KOMMA/PUNKT um 10 Frames. Der Clip selbst behält aber seine Position und Länge bei.

STANDBILD ERSTELLEN

CTRL + T	Mit vordefinierter Länge
-----------------	--------------------------

TIME REMAP

ALT + SHIFT + E	Zeit neu zuordnen
------------------------	-------------------

TRANSITION

ALT + T	Übergänge aus selektierten Clips löschen
----------------	--

TRIM (IM **TRIM**-MODUS!)

F6	Trim-Modus ON / OFF
DKLMT auf Clip- IN - bzw. - OUT -Punkt	Trim-Modus ON
N (BZW. M)	Trim IN- (bzw. OUT-) Punkt
ALT + N (BZW. M)	Ripple-Trim IN- (bzw. OUT-) Punkt
. (BZW. ,)	Trim Clip um +1 Frame (bzw. -1 Frame)
SHIFT + . (BZW. ,)	Trim Clip um +10 Frames (bzw. -10 Frames)
ALT + ZIEHEN	Auf Audio- oder Video-Schnittstelle für J/L-Schnitt.

VIDEO/AUDIO TRENNEN

CTRL + KLMT	... auf IN-/OUT-Punkt (durch Mauszeiger anzeigen lassen!) der Positionsleiste des Players : Positionsleiste im Player zweiteilen (gelb =Video, grün =Audio)
--------------------	---

ZOOM

SHIFT + RECHTS + ZIEHEN	Markiert <i>Teilbereich</i> in Timeline und <i>füllt</i> diese durch entsprechenden Zoom damit aus
+ (Plus) - (Minus)	POT-STD : Timeline-Zoom in POT-STD : Timeline-Zoom out

AUDIO-MIXER

BETRIEBSEINSTELLUNG BEIBEHALTEN ^[1]

1. Unter *Betriebsmodus* werden die Einstellungen

- **Latch**
- **Touch** oder
- **Write**

verstanden.

2. *Nach* einer *Automatisation* mit dem Audio-Mixer werden diese Einstellungen normalerweise wieder zurück gesetzt. D.h. der gewählte Betriebsmodus - Latch, Touch oder Write - wird auf **Aus** zurück gesetzt.

3. Mit der Option **BETRIEBSEINSTELLUNG BEIBEHALTEN** wird erreicht, dass der Betriebsmodus auf der letzten Einstellung bleibt. Erst nach dem *Schließen* und *neuerlichen Öffnen* des Audio-Mixers wird die Option **BETRIEBSEINSTELLUNG BEIBEHALTEN** deaktiviert - der zuletzt gewählte Betriebsmodus ist dann aber noch eingestellt!. Somit spart diese Einstellung das ständige Umstellen, wenn man diesen Vorgang öfter hintereinander ausführt.

Anmerkung: Der **SKALENTYP DER ZEITANZEIGE** ist selbst im englischen Handbuch merkwürdig übersetzt. Hiermit ist schlicht die *Anzeige* (*Peak Meter* oder *VU Meter*) gemeint.

CLIP ALS DREHENDE KUGEL

Beispiel: Logo als drehende Kugel ^[2].

1. Clip in V2 ziehen (evtl. Bildgröße mit dem Layouter auf Projekteinstellungen anpassen, z. B. 1920x1080; ansonsten ist die Kugel nicht geschlossen).
2. **EFFEKT > GPU > ERWEITERT > KUGEL** als **Einblendung**, dann auf ganze Cliplänge ziehen.

[1] Nach einer Information von *GV-Support*.

[2] Nach einer Information aus dem *dt. GV-Forum*.

3. **INFORMATIONEN > KUGEL > »FARBPALETTE« (LINKS OBEN)**
4. **PARAMETER > KRÜMMUNG** (an Anfang und Ende) *Keyframe* := **100** setzen. Die anderen Keyframes können gelöscht werden (wenn keine Zwischeneffekte erwünscht sind).
5. **UMWANDELN > YAW** (am Anfang) := **0**.
UMWANDELN > YAW (am Ende) := **n+359/719** (oder auch etwas mehr; **nicht** 360/720, damit bei Clipwiederholung kein Ruckeln entsteht) ^[3].
UMWANDELN > SKALIERUNG (am Anfang und Ende) := **100%** (X, Y, Z). Die anderen Parameter allenfalls nach Bedarf.
6. **ANDERE EINSTELLUNGEN > ANZEIGEPUNKT > Z** := **nach Bedarf**.
ANDERE EINSTELLUNGEN > VIEW ANGLE := **nach Bedarf** (2 bis 90).
ANDERE EINSTELLUNGEN > HINTERGRUND := **Video B**.
ANDERE EINSTELLUNGEN > UMKEHREN := **On**.
7. **BILD** und **BELEUCHTUNG**: Parameter nach Bedarf.

ENGLISCHES GUI EINSTELLEN

- Den Ordner **C:\PROGRAM FILES (x86)\GRASS VALLEY\EDIUS 6\LOCALIZE** umbenennen (z.Bsp. in **xxx-Localize**) und Edius neu starten.
- **Rück-Umbenennung** in **Localize** und Neustart von Edius bringt wieder die ursprüngliche GUI.

MASKE MIT SPEZIELLER FARBE FÜLLEN ^[4]

AUFGABE

Logo auf Jacke soll mittels *Maske* und *Blockfarbe* verdeckt werden, wobei die Blockfarbe der Jackenfarbe entsprechen soll.

LÖSUNG

1. **MASKE** mit weichen Rand um Logo definieren.
2. **INNEN > FILTER > VIDEOFILTER > BLOCKFARBE**.
3. **VEKTORSKOPE** starten.

[3] Wenn **n > 0**, dann ergeben sich **n** (plus eingestellter Wert) Umdrehungen.

[4] Nach *Antonsvideo*.

4. *Mauszeiger* auf eine Stelle in der Jacke (im REC-Fenster) stellen, welche die gewünschte Farbe enthält.
5. Aus dem *Vektorskop* die **YUV-Werte** ablesen und in **BLOCKFARBE** übertragen.

SEKUNDÄRE FARBKORREKTUR

BASIS

1. Den Clip, der farbkorrigiert werden soll, auf die Timeline (TL) ziehen.
2. Den Filter **3-WEGE-FARBKORREKTUR** auf diesen Clip in der TL ziehen.
3. Den **Clip** in der TL **DOPPELKLICKEN**, um ihn auch im **Player**-Fenster anzuzeigen.
4. Den **Filter 3-WEGE-FARBKORREKTUR** im *Informationsfenster* **DOPPELKLICKEN**.
5. **Bereich auswählen** (der farblich geändert werden soll):
 - Unter **FARBAUSWAHL** auf **FARBBEREICH** klicken.
 - Mit der Maus in eines der beiden Vorschaufenster klicken, um dort den Farbbereich zu bestimmen, der verändert werden soll. Je nachdem, wie der zu verändernde Bereich definiert werden soll, sind **GRENZWERT > LUMINANZ / SÄTTIGUNG** und/oder **FARBTON** anzuhaken.
 - **Empfehlung:** Das Ikon **KEY-DISPLAY** aktivieren (neben dem Histogramm-Ikon). Dadurch wird im **Recorder**-Fenster der *maskierte Bereich* schwarz/weiß angezeigt. Die *Farben* werden anschließend im **Player**-Fenster ausgewählt; die sich dabei ändernde *Maske* ist im **Recorder**-Fenster zu sehen.
 - Klickt man mit der Maus in das **Player**-Fenster, dann verändert sich die *Maske* im **Recorder**-Fenster entsprechend. Üblicherweise kann mit einem einzigen Mausklick nicht der vollständige Bereich definiert werden, der geändert werden soll. Wird jedoch vor dem Auswählen die **SHIFT**-Taste gedrückt (und gehalten), können *mehrere* Bereiche in die Auswahl übernommen werden, die sich dadurch entsprechend erweitern lässt.

MANUELLE SELEKTION

1. Es wird empfohlen, das **Histogramm**-Ikon zu aktivieren, um den *Verteilungsschwerpunkt* des Bildes zu erkennen.
2. In welchem *Bereich* die Farbauswahl liegt, ist in den angeklickten Verläufen zu erkennen:
 - Mit den **oberen Reitern** lässt sich der Bereich einschränken, der *voll* von der Farbkorrektur erfasst werden soll.
 - Die **unteren Reiter** beschreiben den *Auslaufbereich*. In dem Bereich zwischen unteren und oberen Reitern werden die Farben nur *teilweise* beeinflusst, damit die *Übergänge* zu den nicht korrigierten Bereichen fließend werden.
3. Durch manuelle Anpassung der Reiter kann die Auswahl des Farbbereiches solange *feinjustiert* werden, bis man mit der Auswahl zufrieden ist.
4. Falls die schwarz/weiße Auswahl-Maske im **Recorder**-Fenster zu ungenau ist, kann man das *Key-Display* auch *abschalten* und als Alternative in den **oberen Farbkreisen** einen *Extremwert* einstellen, wodurch die ausgewählten Bereiche extrem farbig dargestellt werden.

NACH DER AUSWAHL

1. Wenn die Farbauswahl abgeschlossen ist, kann man den Clip mittels der drei **Farbkreise** in drei Bildbereichen beeinflussen. Dies betrifft die
 - *Höhen*,
 - *Mitten* und
 - *Tiefen*.Diese drei Bereiche beeinflussen jeweils die
 - *dunklen*,
 - *mittigen* und
 - *hellen*Pixel eines Bildes.
2. Über die **Schieberegler** lassen sich
 - **Sättigung** und
 - **Kontrast**für jeden einzelnen Bereich einstellen.
3. Von besonderer Bedeutung ist aber das sogenannte **Farbrad**.
 - Fasst man dieses **außen** an, lässt sich der **Farbwinkel** (Hue) drehen.

- Verschiebt man den **Punkt in der Mitte**, kann man die **Farbkomponenten** des YUV-Signals (Cr und Cb) verschieben.
4. Mit Hilfe dieser Werkzeuge lassen sich gezielt Farb-Bereiche eines Bildes umfärben. Genauso gut kann man aber auch *einzelne Farben* gezielt *verstärken* oder *abschwächen*.

TRICK-17

Falls man mit einem *einzigsten* **3-WEGE-FARBKORREKTUR**-Filter nicht zum gewünschten Ergebnis gelangt, dann lässt sich dieser Filter auch *mehrmals* auf den Clip anwenden! Dies wird insbesondere dann erforderlich sein, wenn man etwa verschiedene Farben verschieden verändern möchte (z.Bsp.: *Blaue* Hose soll *rot* und *gelber* Pullover *grün* eingefärbt werden).

FEHLERBEHEBUNG

AUDIO

WELLENDARSTELLUNG

Die *.ewc2 Dateien auf der Festplatte löschen. Edius erstellt diese immer dann wieder neu, wenn die entsprechende Spur aufgeklappt wird.

EDIUS LÄSST SICH NICHT STARTEN ^[1]

MÖGLICHKEIT-1

1. ZoneAlarm beenden.
2. **KRMT** IN **TASKLEISTE** > **TASK-MANAGER STARTEN** > **PROZESSE** > **PROZESSE ALLER BENUTZER ANZEIGEN** > **BESCHREIBUNG** > **PROZESS *ZoneAlarm Browser Security* BEENDEN.**

MÖGLICHKEIT-2

Das kann an einer fehlerhaften Edius-Systemdatei liegen. Diese muss gelöscht werden; beim nächsten Start wird sie *automatisch neu erzeugt*. Allerdings gehen durch das Löschen auch benutzerdefinierte Einstellungen bzw. Einstellungen des Profils verloren. Dies kann nur vermieden werden, wenn das Benutzer-Profil regelmäßig gesichert wird, indem es z.B. auf einem anderem Laufwerk abgespeichert wird (**Siehe unter: „Sichern“ auf Seite 35**). Das nachfolgende Vorgehen löst oft mannigfaltige Probleme, deren Ursache oft nur schwer zu klären ist.

1. Starten Sie den Windows Explorer und gehen Sie zum Ordner **C:\BENUTZER\[BENUTZERNAME]\APPDATA\ROAMING.**
2. Ordner **CANOPUS** (bzw. **GRASSVALLEY**) löschen.

[1] Gemäß GV im dt. Forum.

Hinweis:

Der Ordner **AppData** ist *geschützt*. Falls der Ordner nicht zu sehen ist:

- **EXPLORER > ORGANISIEREN > ORDNER- UND SUCHOPTIONEN > ANSICHT > ERWEITERTE EINSTELLUNGEN > VERSTECKTE DATEIEN UND ORDNER > AUSGEBLENDETE DATEIEN, ORDNER UND LAUFWERKE ANZEIGEN := On.**

HASP-DRIVER VERSION (FÜR DONGLE) FESTSTELLEN

1. **SYSTEMSTEUERUNG > SYSTEM > GERÄTEMANAGER**
2. **USB-CONTROLLER** öffnen > **DKLMT SAFENET INC.HASP KEY** (Eigenschaften von Hasp Key werden geöffnet) > **KLMT TREIBER**
3. Die Treiberversion des Dongle wird angezeigt.

QUICKSYNC NICHT MEHR VERFÜGBAR

Neuesten Intel-Grafiktreiber (HD2000/HD3000) von der Intel-Downloadseite runterladen und installieren!

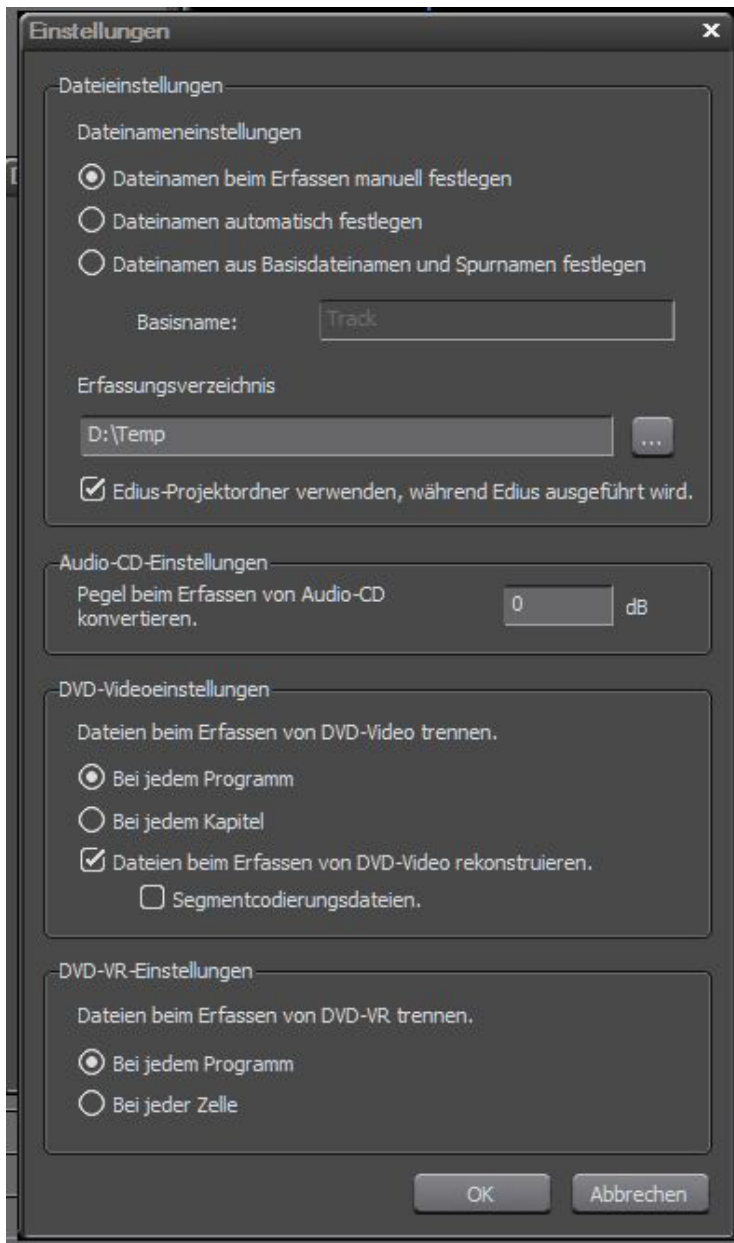
QUICK-TIME

Einige Fehler (Bilddarstellung usw.) sind auf *fehlerhaftes Quick-Time* (falsche Version, fehlerhafte Software usw.) zurückzuführen. Quick-Time ist für Edius *essentiell*. Fehler im Quick-Time können bis zum Crash von Edius führen.

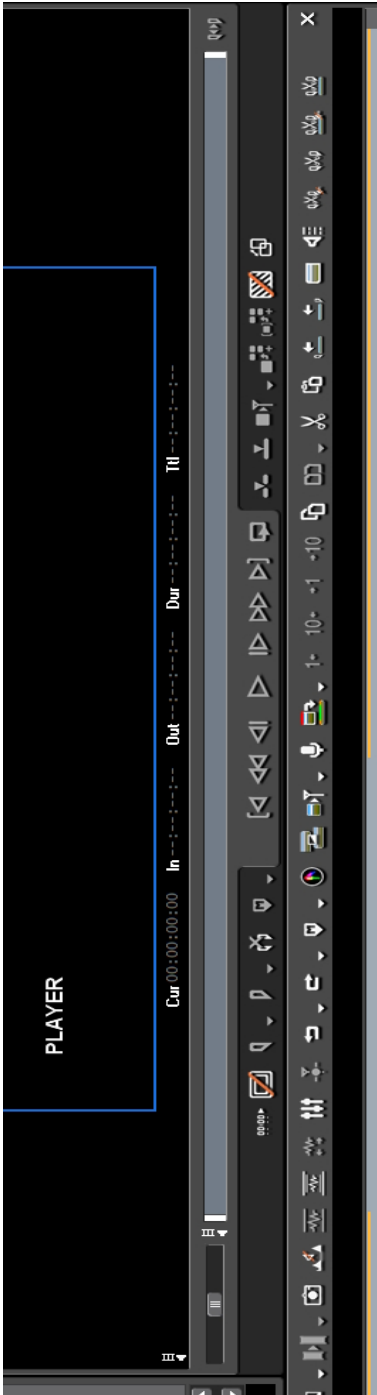
Abhilfe: Quick-Time in der für Edius freigegebenen Version ^[2] (neu) installieren.

[2] Kann über das deutsche Benutzer-GV-Forum in Erfahrung gebracht werden!

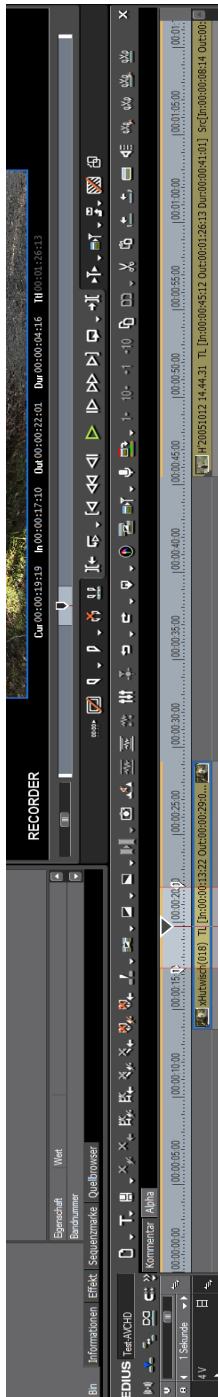
DVD-IMPORT



LAYOUT-PLR



LAYOUT-REC/TIMELINE



AUDIO RESTORE

Programm Default

Denoiser

Enable Train Output noise only Automatic mode

Threshold Amount

0,00 dB 9,0

Declicker

Enable Sensitivity -1,00

Declicker

Enable Sensitivity 3,00

Options

Preview

powered by izotope

Param	Value	Label
Denoiser Threshold	0,00	
Denoiser Amount	9,01	
Declicker Sensitivity	-1,00	
Declicker Sensitivity	3,00	
Denoiser Enable	True	
Train Enable	False	
Declicker Enable	False	

OK Abbrechen

POT-SYSTEMEINSTELLUNGEN

Anmerkung: *On/Off*^[1] bezieht sich im Folgenden auf **Checkbo-**
xen.

ANWENDUNG

WIEDERGABE

WIEDERGABE BEI BILDVERLUST ANHALTEN := **Off.**

WIEDERGABE-PUFFERGRÖSSE := **512 MB.**

PUFFERBILDER VOR WIEDERGABE := **15 Bilder.**

ERFASSUNG

RANDBEREICH := **02:00.**

NACH EINSTELLUNG DER GERÄTEVOREINSTELLUNG BANDNAMENEINSTELLUNG BESTÄTIGEN := **On.**

DATEINAME BEI ERFASSUNG BESTÄTIGEN := **On, Nach Erfassung.**

NACH ERFASSUNG IM PLAYER ÖFFNEN := **Off.**

AUDIOFEHLER AUTOMATISCH BEHEBEN := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > BEI TIMECODE-UNTERBRECHUNG := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > BEI ÄNDERUNG DES SEITENVERHÄLTNISSSES := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > BEI ÄNDERUNG DER SAMPLE-RATE := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > BEI ÄNDERUNG DER AUFZEICHNUNGSZEIT := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > WENN EIN ER-EIGNIS ERKANNT WIRD: > DATEIEN TRENNEN := **On.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > WENN EIN ER-EIGNIS ERKANNT WIRD: > GETRENNTE DATEIEN ZU SEQUENZEN GRUPPIEREN := **Off.**

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON ERFASSUNGSEIGNISSEN > WENN EIN ER-EIGNIS ERKANNT WIRD: > MARKE HINZUFÜGEN := **Off.**

GERÄTESTEUERUNG NACH ERFASSUNG > EINFACHE ERFASSUNG := **Pause.**

GERÄTESTEUERUNG NACH ERFASSUNG > BATCH-CAPTURE := **Stopp.**

[1] **On** ... Häkchen gesetzt, **Off** ... Häkchen nicht gesetzt.

RENDERN

RENDEROPTIONEN > FILTER := **On**.

RENDEROPTIONEN > ÜBERGANG/ÜBERBLENDUNGEN := **On**.

RENDEROPTIONEN > KEY/TRANSPARENZ := **On**.

RENDEROPTIONEN > GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNG := **On**.

RENDEROPTIONEN > INHALTE, DIE NICHT IM PROJEKTFORMAT SIND := **On**.

RENDER-ENTSCHEIDUNGEN > VERBLEIBENDER PUFFER: WEINGER ALS := **5** Bilder.

UNGÜLTIGE RENDER-DATEIEN LÖSCHEN := **Beim Schließen des Projekts**.

PROFIL

POT-Std

PROFIL := **Lokal**.

PROJEKTVOREINSTELLUNG

VOREINSTELLUNGSLISTE := **AVCHD (HD 1920x1080 50i 16:9 8bit)**

BESCHREIBUNG > VIDEO > BILDGRÖSSE := **1920 x 1080**.

BESCHREIBUNG > VIDEO > BILDRATE := **25.00**.

BESCHREIBUNG > VIDEO > SEITENVERHÄLTNIS := **1.0000**.

BESCHREIBUNG > VIDEO > HALBBILDREIHENFOLGE := **Oberes Halbbild**.

BESCHREIBUNG > VIDEO > BITRATE FÜR DIE QUANTISIERUNG := **8 Bit**.

BESCHREIBUNG > AUDIO > SAMPLE-RATE := **48000Hz**.

BESCHREIBUNG > AUDIO > BITRATE FÜR DIE QUANTISIERUNG := **32 Bit**.

BESCHREIBUNG > AUDIO > KANAL := **2**.

BESCHREIBUNG > SETUP > RENDERFORMAT := **Canopus HQ Fine**.

BESCHREIBUNG > SETUP > OVERSCAN-GRÖSSE := **0 %**.

BESCHREIBUNG > SETUP > AUDIOREFERENZPEGEL := **-9 dB**.

HARDWARE

GERÄTEVOREINSTELLUNG

Voice-Over-Gerät (Externes USB-Mikrofon)

VORSCHAUGERÄT

AUSGEWÄHLTES GERÄT := **Generic OHCI-Output**.

PULLDOWN-FORMAT VERWENDEN, WENN VERFÜGBAR := **Off**.

IMPORT/EXPORT AVCHD

BESCHLEUNIGTE SUCHE VERWENDEN := **On**.
SUCHINFORMATIONEN IM HINTERGRUND ERSTELLEN := **On**.
SUCHINFORMATIONEN IN DATEI SPEICHERN := **On**.
TIMECODE VON »PICTURE TIMING SEI« HOLEN := **Off**.

AUDIO CD/DVD

DATEIEINSTELLUNGEN > DATEINAMEN-EINSTELLUNGEN := **Dateinamen automatisch festlegen**.
AUDIO-CD-EINSTELLUNGEN > AUDIOPEGEL ANPASSUNG := **-9**.
DVD-VIDEOEINSTELLUNGEN DATEI TRENNEN := **Bei jedem Programm**.
DVD-VR-EINSTELLUNGEN > DATEI TRENNEN := **Bei jedem Programm**.

STANDBILD

HALBBILD ERFASSEN := **Bild**.
SEITENVERHÄLTNIS ANPASSEN := **Off**.
DATEIFORMAT := **TIFF Files (*.tif)**.

MPEG

BESCHLEUNIGTE SUCHE VERWENDEN := **On**.
SUCHINFORMATIONEN IM HINTERGRUND ERSTELLEN := **On**.
SUCHINFORMATIONEN IN DATEI SPEICHERN := **On**.
A/V-SYNCHRONISIERUNG MIT PTS := **On**.
TIMECODE VON GOP-HEADER ABRUFEN := **Off**.

EFFEKTE

AFTEREFFECTS-PLUGIN-BRIDGE

SUCHORDNER FÜR AFTEREFFECTS-PLUGIN := **D:\Eigene Dateien\zzz-StdSW\AV\Grass Valley\AE Plugins**.

GPUFX-EINSTELLUNGEN

MULTISAMPLE > MULTISAMPLE-TYP := **Keine**.
MULTISAMPLE > QUALITÄTSSTUFE := **0**.
RENDERQUALITÄT := **Volle Qualität**.

VST-PLUG-IN-BRIDGE

D:\Eigene Dateien\zzz-StdSW\AV\Grass Valley\VSTs\Audio-Equalizer.

D:\Eigene Dateien\zzz-StdSW\AV\Grass Valley\VSTs\Audio-Compressor.

EINGANGSSTEUERUNG

Keine eigenen Einstellungen.

POT-BENUTZEREINSTELLUNGEN

ANWENDUNG

TIMELINE

CLIPLÄNGE BEI ÜBERGANG/ÜBERBLENDUNG ERWEITERN := Off.

STANDARDÜBERBLENDUNG IN ÜBERGANG EINFÜGEN := On.

STANDARDÜBERGANG IN ÜBERBLENDUNG EINFÜGEN := Off.

NÄCHSTEN CLIP BEIM TRIMMEN EINES CLIPS ANHALTEN (AUSSER BEIM RIPPLE-TRIMMEN) := Off.

TOOLTIP WÄHREND DES TRIMMENS ANZEIGEN := On.

PAN-EINSTELLUNGEN INITIALISIEREN, WENN AUDIOCLIPS ZU ANDEREN SPUREN VERSCHOBEN WERDEN := Off.

MAGNETFUNKTION := Alle Checkboxen On.

STANDARD > SYNC-MODUS := On.

STANDARD > RIPPLE-MODUS := Off.

WELLENFORM := Linear (%).

EINFÜGEN/ÜBERSCHREIBEN-MODUS := Einfügen.

CLIP-TIMECODE := Alle Checkboxen On.

CLIP-MINIATURANSICHT := Alle Checkboxen On.

MATCH-FRAME

SUCHRICHTUNG := Weiter.

ZIELSPUREN := Alle Spuren.

ÜBERGANG := Clip auf »Von«-Seite verwenden.

HINTERGRUNDJOB

STANDARDEINSTELLUNGEN FÜR HINTERGRUNDJOB > HINTERGRUNDJOBS WÄHREND DER WIEDERGABE ANHALTEN := On.

PROXY-MODUS

PROXY-MODUS > FALLS KEIN PROXY VORHANDEN IST, VERWENDEN SIE HiRes := **On**.

PROXY-MODUS > AUTOMATISCH PROXY GENERIEREN := **Off**.

PROJEKTDATEI

PROJEKTDATEI > PROJEKTDATEIORDNER := **D:\Eigene Dateien\zzz-Edius-Projekte**.

PROJEKTDATEI > DATEINAME := **Unbenannt**.

ZULETZT GEÖFFNETES PROJEKT > LISTE DER ZULETZT VERWENDETEN ELEMENTE ANZEIGEN := **On**.

ZULETZT GEÖFFNETES PROJEKT > ANZAHL DER DATEIEN := **5**.

BACKUP > ZIEL > PROJEKTORDNER := **On**.

BACKUP > ZIEL > ORDNER AUSWÄHLEN := **Off**.

BACKUP > ANZAHL DER DATEIEN := **20**.

AUTOMATISCH SPEICHERN > ZIEL > PROJEKTORDNER := **On**.

AUTOMATISCH SPEICHERN > ZIEL > ORDNER AUSWÄHLEN := **Off**.

AUTOMATISCH SPEICHERN > ANZAHL DER DATEIEN := **20**.

AUTOMATISCH SPEICHERN > INTERVALL := **30** Min.

AUTOMATISCH SPEICHERN > ALLE AUTOMATISCH GESPEICHERTEN DATEIEN BEIM SPEICHERN DER PROJEKTDATEI LÖSCHEN := **Off**.

ANDERE

ZULETZT GEÖFFNETER CLIP > DIE ZULETZT GENUTZTE LISTE ANZEIGEN := **On**.

ZULETZT GEÖFFNETER CLIP > ANZAHL DER DATEIEN := **5**.

ZULETZT GEÖFFNETER CLIP > MINIATURANSICHT IN DER LISTE DER ZULETZT VERWENDETEN ELEMENTE ANZEIGEN := **Groß**.

FENSTERPOSITIONEN SPEICHERN := **On**.

TOOLTIP ANZEIGEN := **On**.

WELLENFORM CACHE ERZEUGEN, WENN DER CLIP REGISTRIERT WIRD := **On**.

WELLENFORM CACHE IM PROJEKT ORDNER ERZEUGEN, WENN DIE CLIPS VOM EXTERNEN LAUFWERK ODER NETZWERK KOMMEN := **On**.

PLAYER-FORMAT := **Timeline-Format**.

STANDARDTITEL-PROGRAMM := **QuickTitrer**.

VORSCHAU

WIEDERGABE

PREROLL := **03:00**.

WIEDERGABE BEI BEARBEITUNG FORTSETZEN := **On**.

DIE WIEDERGABE FORTSETZEN, WENN CLIPS VOM PLAYER ZUR TIMELINE HINZUGEFÜGT WERDEN := **Off**.

WIEDERGABE BEIM TRIMMEN DES CLIPS FORTSETZEN := **Off**.

KORREKTES BILD BEIM SCRUBBING ANZEIGEN := **On**.

FILTERLAYER UND SPURLAYER (FÜR EFFEKTEINSTELLUNGEN) KOMBINIEREN := **On**.

AUSGABE-TIMECODE := **Sequenz-Timecode**.

VORRANG DES QUELL-TIMECODES := **Untere Spur**.

VOLLBILDVORSCHAU

VOLLBILDVORSCHAU > NEIN := **1**.

VOLLBILDVORSCHAU > ANZEIGEINHALTE := **Automatisch**.

BILDSCHIRMANZEIGE

NORMALES EDITIEREN ANZEIGEN > SEQUENZ-TIMECODE := **On**.

NORMALES EDITIEREN ANZEIGEN > QUELLINFORMATIONEN := **On**.

NORMALES EDITIEREN ANZEIGEN > BESCHRIFTUNG := **On**.

NORMALES EDITIEREN ANZEIGEN > STATUS := **On**.

TRIMMEN ANZEIGEN > SEQUENZ-TIMECODE := **On**.

TRIMMEN ANZEIGEN > QUELLINFORMATIONEN := **On**.

EXPORT ANZEIGEN > SEQUENZ-TIMECODE := **On**.

EXPORT ANZEIGEN > QUELLINFORMATIONEN := **On**.

ANSICHT > POSITION := *links unten*.

ANSICHT > GRÖSSE := **Groß**.

ANSICHT > HINTERGRUND := **On**.

QUELLINFORMATIONEN AUSWÄHLEN := **Timecode**.

PEGELANZEIGE DARSTELLEN := **On**.

PEGELANZEIGE DARSTELLEN > FARBE UND SCHWELLENWERT :=

rot

orange über **-3 dB***

gelb über **-9 dB***

grün.

PEGELANZEIGE DARSTELLEN > ANZEIGE BEI SPITZENWERT* UMKEHREN := **On**.

OVERLAY

AKTUALISIERUNGSFREQUENZ := **Halbbild**.

ZEBRAVORSCHAU > ÜBER := **100** %, **FARBE** := **Rot**.

ZEBRAVORSCHAU > UNTER := **0** %, **FARBE** := **Gelb**.

AKTIONSSICHEREN BEREICH ANZEIGEN := **Off**.

BENUTZEROBERFLÄCHE

TASTE

Einstellungen **siehe unter** „Layout-PLR“ auf Seite 66 und „Layout-REC/Timeline“ auf Seite 67.

STEUERUNG

TIMECODE ANZEIGEN > PLAYER > AKTUELL := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > PLAYER > IN := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > PLAYER > OUT := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > PLAYER > DAUER := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > PLAYER > GESAMT := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > REKORDER > AKTUELL := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > REKORDER > IN := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > REKORDER > OUT := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > REKORDER > DAUER := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > REKORDER > GESAMT := **On**.

TIMECODE ANZEIGEN > GRÖSSE := **12**.

SHUTTLE/REGLER := **Shuttle und Regler**.

SHUTTLE/REGLER > SHUTTLE > PLAYER := **On**.

SHUTTLE/REGLER > SHUTTLE > REKORDER := **On**.

TASTE^[2] > **PLAYER- & REKORDER-SCHALTFLÄCHEN ANZEIGEN** := **On**.

TASTE^[3] > **GRÖSSE** := **klein**.

TASTATURKÜRZEL

Siehe unter: „Wichtige Tastaturkürzel“ auf Seite 47 die mit **POT-Std** markierten Kürzel.

BIN

ANSICHT := **Kleine Miniaturansicht (Tooltip)**.

ORDNERTYP := **Normaler Ordner**.

SPALTEN := **Alle auf On** gesetzt.

[2] Schlechte Übersetzung: Gemeint ist **Schaltfläche** (engl. Button).

[3] Schlechte Übersetzung: Gemeint ist **Schaltfläche** (engl. Button).

FENSTERFARBE

R := 0.

G := 0.

B := 0.

QUELLE

DAUER

STANDBILD > **DAUER** := 09:00.

STANDBILD > **ZWISCHEN IN/OUT HINZUFÜGEN** := On.

TITEL > **DAUER** := 15:00.

TITEL > **TITELMIXER AUTOMATISCH HINZUFÜGEN** := On.

TITEL > **ZWISCHEN IN/OUT HINZUFÜGEN** := On.

V-MUTE > **DAUER** := 00:01.

RUBBERBAND-PUNKT > **AUTOM. HINZUFÜGEN** := 5 Bild(er) innen.

AUTOMATISCHE KORREKTUR

BILDRATE BEIM LADEN VON CLIP ANPASSEN := Off.

FARBBEREICH FÜR RGB-CLIP := Weiß.

FARBBEREICH FÜR YCbCr-CLIP := Superweiß.

NORMALISIEREN > **FENSTERGRÖSSE** := 300 ms.

SUBCLIP > **RANDBEREICH** := 00:00.

OFFLINE-CLIP WIEDERHERSTELLEN

RANDBEREICH := 05:00.

STANDARD WIEDERHERSTELLEN > **PROJEKTDATTEI LADEN** := Alles erfassen.

STANDARD WIEDERHERSTELLEN > **EDL-DATTEI IMPORTIEREN** := Verwendeten Bereich erfa...

TEILWEISE ÜBERTRAGUNG

ZIELCLIP := Nur von Wechselmedien.

AUTOM. ÜBERTRAGUNG > **WENN VOM PLAYER ZUR TIMELINE HINZUGEFÜGT** := Off.

AUTOM. ÜBERTRAGUNG > **WENN VOM PLAYER ZUM BIN HINZUGEFÜGT** := Off.

RANDBEREICH := 05:00.

EINGANGSSTEUERUNG

Keine eigenen Einstellungen.

POT-PROJEKTEINSTELLUNGEN

SPUR (STANDARD)

V-SPUREN := 2.

VA-SPUREN := 2.

T-SPUREN := 0.

A-SPUREN := 3.

KANAL-MAPPING...

Alles auf Stereo.

POT-SEQUENZEINSTELLUNGEN

TC-VOREINSTELLUNG := 00:00:00:00.

GESAMTLÄNGE := --:--:--:--.

KANAL-MAPPING := *Alles auf Stereo* (bzw. nach Bedarf).

MODIFIKATIONS-CHRONOLOGIE

JANUAR 2014

1. Kapitel **WICHTIGE TIPS:**

- Abschnitt **TIMELINE** > **Weißabgleich mit Graukarte** entfernt.

APRIL 2014

Diverse optische Korrekturen.

SYMBOLE

^: 23, 37, 39, 50.
 ,: 12, 40, 52, 54.
 .: 12, 40, 52, 54.
 *: 28, 42, 52.
 0000.m2ts: 20.
 3D: 23.
 3-Wege-Farbkorrektur: 16, 17, 28, 42, 52, 59, 61.
 4:2:0: 15.
 -9 dB: 7.
 10Bit: 70.
 16:9: 8, 70.
 32Bit: 70.
 36-Grad-Schritte: 22.
 45 Grad: 51.
 48 KHz: 7.
 1920x1080: 8, 57, 70.
 48000Hz: 70.
 *.eap: 35.
 *.eup: 35.
 *.ewc2: 63.
 *.tif: 36.
 *.tpd: 35.

A

A: 11, 24, 49, 53.
 Ä: 48.
 A1/2: 7.
 Abgleich: 42.
 Ablegen: 37.
 A/B-Spuren: 42.
 Abstand: 36.
 AC-3: 8, 15.
 Account: 26.
 AE Plugins: 71, 72.
 Aktivieren: 4, 16, 17, 19, 24, 26, 27, 59, 60.
 Alpha: 9, 41.
 Alphakanal: 9, 10.
 Alpha matte: 9.
 Alphamatte: 9.

Alt: 5, 51.
 ALT: 2, 3, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 23, 24, 37, 38, 40, 41, 42, 45, 47, 48, 49, 50, 53, 54.
 Analyse: 18, 20.
 Chroma-Analyse: 18.
 Differenz-Analyse: 20.
 Luma-Analyse: 18.
 Anker: 22.
 Ankerzentrum: 22.
 Ansicht: 2, 11, 17, 18, 19, 28, 74, 75.
 Miniaturansicht: 72, 73, 75.
 Antispy: 28.
 Antivirus: 28.
 Antons-Settings: 26.
 Anwendung: 35.
 Anzeige: 57.
 Anzeigepunkt: 58.
 AppData: 63, 64.
 Arbeitsordner: 19.
 Attribut: 48.
 Clip-Attribut: 48.
 Audication: 4.
 Audio: 2, 4, 5, 6, 11, 18, 22, 40, 45, 47, 48, 49, 51, 52, 54, 55, 63, 68, 70, 71.
 Audioanteil: 3.
 Audiobereich: 3.
 Audioclip: 7, 72.
 Audio-Clipmarken: 2.
 Audioeffekt: 7.
 Audio-Einstellungen: 8, 15, 22.
 Audiofilter: 3, 6, 7.
 Audioinfo: 5, 11.
 Audio-Mixer: 4, 7, 38, 57.
 Audiopunkt: 6, 47.
 Audio Restore: 3, 4.
 Audiospur: 7.
 Audiospurkopf: 7.
 Audioüberblendung:

36.
 Haupt-Audio: 4.
 Hintergrund-Audio: 4.
Aufhellung: 20.
Aufnahme: 7.
Aus: 57.
Ausblenden: 48.
Ausgabeparameter: 8.
Ausgang: 7, 19.
Auslaufbereich: 60.
Ausschneiden: 21.
Außenbereich: 16, 31.
Auswahl: 59, 60.
Automatik: 3, 4.
Automatisch: 9, 10, 17, 26, 43, 69, 71, 73, 74, 76.
 Automatisch anpassen: 10.
Auto Preview Mode: 43.
AVCHD: 70, 71.
Average: 15.

B

Balance: 6, 7.
Batch: 48, 69.
BD: 8, 19.
BDMV: 19.
Bearbeiten: 1, 18, 19.
Beleuchtung: 58.
Benutzer: 1, 6, 26, 28, 35, 36, 63.
 Benutzerdefiniert: 51.
 Benutzer-Effekt: 6.
 Benutzereinstellung: 1, 2, 35, 72.
 Benutzereinstellungen: 12.
 Benutzer-Forum: 64.
 Benutzeroberfläche: 1, 35, 75.
 Benutzerordner: 36.

Benutzer-Profil: 63.
 Benutzervoreinstellung: 36.
Bereich: 51.
 Bereichsmarke: 23, 37, 39.
 Geladener Bereich: 28.
 Innenbereich: 31.
Beschreibung
 Voreinstellung: 44.
Betriebseinstellung: 4, 57.
Betriebsmodus: 57.
Bewegung: 36.
Bewegungspfad: 16, 24.
Bewegungsunschärfe: 36.
Bezier: 21.
 Bezierkurve: 13.
Bild: 3, 6, 13, 18, 22, 24, 29, 30, 31, 32, 36, 44, 58, 60, 61, 69, 70, 71, 74, 76.
 Bildbereich: 60.
 Bildgröße: 8, 9, 57, 70.
 Bildrate: 9, 70, 76.
 Bildschirm: 20, 39.
 Bildteil: 36.
 Bild-/Tonschere: 3.
 Bildzeile: 18.
 Halbbild: 36.
Oberes Halbbild: 36.
Unteres Halbbild: 36.
 Posterbild: 51.
 Standbild: 36.
 Vollbild: 36, 42.
Bin: 1, 7, 9, 11, 37, 38, 44, 45, 50, 75, 76.
BIN: 12, 50, 51.
 Subclip zu Bin hinzufügen: 12.
Bitrate: 8, 15, 70.
Blau: 61.
 Blauer Rahmen: 4.
Bleistiftzeichnung: 20.
Blockfarbe: 58, 59.

Blue Ray: 8, 19.
BMP: 21.
Bps: 8, 15.
Button: 1, 5, 17, 18, 19, 22, 28, 35, 37, 75.

C

C: 11, 12, 28, 35, 37, 48, 58.
Canopus: 63.
Cb: 61.
CBR: 8, 15.
CD: 7.
Checkbox: 18, 26, 69, 72.
Chip.de: 19.
Chroma: 15, 16, 18.
 Chroma-Analyse: 18.
 Chromakey: 9, 10, 20, 44.
Clip: 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 25, 29, 30, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 57, 59, 60, 61, 72, 73, 74, 76.
 Audioclip: 7, 72.
 Clip-Anfang: 12.
 Clip-Attribut: 48.
 Clipende: 10.
 Clip-Ende: 12.
 Clipframe: 13.
 Clipgrenze: 3.
 Cliplänge: 57, 72.
 Clip-Marke: 12.
 Clipname: 45.
 Clip positionieren: 51.
 Clipteile: 10.
 Clip-Thumbnail: 51.
 Clipwiederholung: 58.
 Masterclip: 38.
 Referenz-Clip: 17.
 Subclip: 12.
Subclip hinzufügen: 12.

Subclip zu Bin hinzufügen: 12.
 Titelclip: 43.
 VA-Clips: 38, 50.
 Videoclip: 16.
Clipping: 18.
Compressor: 4.
Controller
 USB-Controller: 64.
Copy: 11, 37.
Cr: 61.
Crash: 64.
Create: 19.
Ctl: 51.
Ctrl: 51.
CTRL: 6, 10, 11, 22, 24, 28, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55.
Cursor: 1, 37, 49, 50, 53.
Cur-Timecode: 11.

D

D: 48, 50, 51, 71, 73.
Datei
 Dateiformat: 36.
 Dateinfo: 45.
 Dateiname: 7, 9, 69, 73.
 Dateityp: 9.
Datenträger
 Datenträgerbilder: 19.
 Datenträger erstellen: 19.
Dauer: 5, 9, 10, 36, 37, 48, 75, 76.
dB: 4, 5, 6, 7.
DB: 4, 5, 6, 7, 74.
Deaktivieren: 26, 27.
Deckkraft: 14.
DeClicker: 3.
DeEsser: 3.
Defender: 26.
Defragmentierung: 26.
Desktop: 28.
Detail

Detailansicht: 22.
 Detaileinstellungen: 19.
Differenz
 Differenz-Analyse: 20.
 Differenzwert: 2.
Display
 Key-Display: 59, 60.
Dolby Digital: 8, 15.
Dongle: 64.
Doppelklammer: 3.
Doppelklick: 1, 59.
Drag: 6, 10, 12, 13, 36, 37, 38, 42, 43.
Drehung: 1, 2, 4, 16, 18, 22, 23, 24, 38, 43.
 Drehen: 1, 2, 4, 16, 18, 22, 24, 43, 50, 60.
 Drehknopf: 22.
 Drehmittelpunkt: 22.
Drop: 8, 10, 15, 36, 37, 42, 43.
Dualer Modus: 11, 17.
Dunkler: 20, 43.
Durchschnitt: 5, 8.
DV: 22.
 DV-Clip: 22.
DVD: 7, 14, 19, 65, 71.
 DVD_IMAGE: 19.

E

E: 13, 24, 37, 48, 54.
Eap: 35.
EBU: 4.
Edit: 40, 41.
 Editieren: 43.
Editierfenster: 23, 39.
Edius: 7, 10, 26, 28, 29, 35, 44, 58, 63, 73.
Effekt: 2, 6, 15, 16, 17, 20, 21, 26, 30, 35, 36, 37, 39, 41, 42, 43, 44, 57, 71.
 Audioeffekt: 7.
 Benutzer-Effekt: 6.

Effektblock: 2.
 Effektefenster: 2.
 Effektpalette: 2.
 Stereo-Effekt: 3.
Eigenschaften: 5, 26, 45, 48.
Einblendung: 57.
 Einblenden: 48.
Einfügen: 21, 22, 72.
Eingabe: 11.
 Eingabefeld: 50.
Einrastposition: 12.
Einstellung: 1, 6, 7, 8, 12, 15, 16, 19, 22, 23, 25, 26, 31, 35, 36, 37, 41, 42, 58, 69, 71, 72, 75, 76.
 Benutzereinstellung: 2.
 Benutzereinstellungen: 12.
 Projekteinstellung: 22, 25, 42, 57, 77.
 Systemeinstellung: 36.
Elementary-Stream: 15.
Ellipse: 16.
Empfehlung: 44, 59.
End: 7, 11, 53.
Ende: 10, 29, 32, 34, 53, 58.
Energie-Optionen: 26.
Englisch: 58.
Enter: 5, 48.
Entfernen: 6, 19, 23, 47.
Entkoppeln: 22.
Equalizer: 3.
Erfassung: 14, 69.
Erhöhen: 2, 6, 16, 47.
Erniedrigen: 2, 6, 47.
Ersetzen: 10, 37.
Erweitert: 7, 57.
Explorer: 19, 20, 28, 63, 64.
Export: 44, 45, 48.
 Batch-export: 48.
 Exportieren: 9, 10, 35.

Export-Preset: 44.
 Standard-Export: 48.

F

F: 37, 38, 50.
F3: 43.
F5: 40, 41.
F6: 41, 54.
F11: 19, 44.
Faderbereich: 5.
Farbe: 14, 15, 16, 17, 18, 58, 59, 60, 61, 74, 75.
 Abschwächen: 61.
 Blockfarbe: 58, 59.
 Farbgleich: 15, 16.
 Farbanalyse: 18.
 Farbanpassen: 17.
 Farbauswahl: 17, 42, 59, 60.
 Farbbalken: 17.
 Farbbereich: 17, 59, 60, 61, 76.
 Farbeinstellung: 9, 10.
 Farb-Keil: 20.
 Farbkomponenten: 61.
 Farbkorrektur: 2, 16, 17, 39, 42, 59, 60, 61.
3-Wege-Farbkorrektur: 16, 17, 42, 59, 61.
Sekundäre Farbkorrektur: 16, 17, 24.
 Farbkreis: 17, 60.
 Farbpalette: 58.
 Farbpunkt: 17.
 Farbrad: 18, 60.
 Farbstelle: 42.
 Farbton: 17, 18, 59.
 Farbwinkel: 60.
 Hintergrundfarbe: 14.
 Jackenfarbe: 58.
 Sichere Farbe: 15, 18.
 Verstärken: 61.
Fehler: 1.
 Fehlerbehebung: 63.
Feinabstimmung: 53.
Feinjustierung: 20, 60.

Fenster
 Vorschaufenster: 59.
Festplatte: 63.
Feuerwerk: 20.
Fill: 9.
Film: 19.
Filter: 6, 16, 18, 24, 29, 30, 31, 35, 36, 44, 58, 59, 61, 70.
 Audiofilter: 3, 6, 7.
 Filterdialog: 16.
 Filter mischen: 30.
 Filtern: 36.
 Nicht filtern: 36.
 Verlaufsfilter: 20.
 Videofilter: 20, 21, 39, 42, 44, 58.
 Weichzeichnungsfilter: 36.
Fleisch: 3, 40, 54.
Form: 24.
Format: 8, 9, 15, 22, 44, 70, 73.
 Dateiformat: 36.
Forum: 64.
 Benutzer-Forum: 64.
 GV-Forum: 64.
Frame: 4, 8, 12, 13, 15, 16, 17, 24, 37, 38, 40, 50, 52, 54, 72.
 Eingefrorener Frame: 13.
 Match frame: 50.
Freeware: 19.
Frequenz: 3.
Füllung: 9.

G

G: 49, 76.
Gelb: 3, 45, 51, 55, 61, 74, 75.
 Gelbe Markierung: 41.
Generic: 70.
Gerätemanager: 64.
Geschwindigkeit: 13, 15, 37, 47, 48.
GIZMO: 19.
Google: 19.

GOP: 15, 71.
 Closed GOP: 15.
GPU: 41, 57.
Grafik
 Grafic EQ: 7.
 Grafikmodus: 22.
GrassValley: 63.
Grau: 17, 20, 42.
 Grau-Keil: 20, 21.
Grenzwert: 17, 59.
Griffpunkt: 22, 23, 39.
Groß: 73, 74.
 Größe: 15, 25, 42, 70, 74, 75.
Grün: 3, 45, 51, 55, 61, 74.
Gruppe: 39, 45, 49.
GUI: 58.
Gummiband: 51.
GV: 64.
 GV-Forum: 64.

H

H: 24.
Häkchen: 16, 24, 69.
Halbbild: 8, 9, 15, 36, 70, 71, 75.
 Halbbildreihenfolge: 8, 9, 15, 70.
 Oberes Halbbild: 36.
 Unteres Halbbild: 36.
Hand: 24, 42.
Harddisk: 35.
Hasp
 Hasp Key: 64.
HASP: 64.
Hauttöne: 18.
HD2000: 64.
HD3000: 64.
HDV: 22.
Helligkeit: 15, 18.
Hintergrund: 4, 14, 29, 43, 44, 58, 71, 74.
 Hintergrund-Audio: 4.
 Hintergrundfarbe: 14.
 Hintergrund-Radiergummi: 44.

Hintergrundrauschen: 3.
Hinzufügen: 1, 6, 16, 21, 24, 38, 47, 53, 69, 76.
Histogramm: 59, 60.
Höhe: 11, 60.
Horizontal: 6, 47.
HQ: 9, 10, 25, 70.
 HQ Fine: 70.
Hue: 60.

I

I: 18, 48, 49, 52.
IBBP: 15.
Ikon: 59, 60.
Image
 Image erstellen: 35.
 Image File: 19.
 Mount Image: 20.
Import: 19, 36, 65, 71.
 Importieren: 9, 10, 14, 35, 76.
IN: 3, 10, 12, 40, 41, 42, 49, 50, 54.
 IN-Punkt: 3, 12, 40, 41, 42, 51, 54, 55.
Indizierung: 26.
 Laufwerks-Indizierung: 26.
Information: 2, 36, 37, 42, 44, 58.
 Informationsfenster: 59.
 Informationspalette: 2, 17.
Initialisieren: 53, 72.
Innen: 58.
Innenbereich: 16.
In/Out: 50, 76.
 I/O: 12, 23, 28, 37, 39, 48, 49, 52.
I/O-Bereich: 48.
Instanz: 39, 45.
Intel: 64.
 Intel-Downloadseite: 64.
 Intel-Grafiktreiber:

64.
Intensität: 18.
IRE: 16, 18.
ISO: 19, 20.
Create ISO: 19.

J

J: 28, 47, 54.
JPEG: 21.
J-Schnitt: 54.
Justieren: 6, 17, 38, 47.
Feinjustierung: 20.

K

Kanal: 15, 70, 77.
Kanaleinstellungen: 5.
Monokanal: 5.
Kategorie: 35, 37.
Kbit/s: 8.
Key: 1, 9, 17, 21, 59, 60, 70.
Key-Display: 59, 60.
Keyer: 20, 21, 39, 43, 44.
Keyframe: 13, 16, 21, 22, 23, 24, 58.
Keyframing: 21.
Luminanzkey: 10.
Keyframe: 51.
Klick: 1, 6, 11, 12, 47, 53, 59.
Doppel-Klick: 1.
Klicken: 1, 2, 3, 7, 12, 16, 17, 18, 19, 59.
Mausklick: 59.
Klicken: 51.
Kombinieren: 18, 74.
Komma: 12, 40, 54.
Kommentar: 3, 4, 7.
Kompressor: 3.
Kontextmenü: 1, 37.
Kontrast: 15, 18, 60.
Kontur: 21.
Kopie: 10.
Kopieren: 10, 21, 22, 43.

Titelkopie: 43.
Korrektur
Automatische Korrektur: 12.
Kreis: 51.
Krümmung: 58.
Krümmen: 24.
Kugel: 57, 58.

L

L: 28, 47, 54.
Länge: 21, 43, 52, 54.
Latch: 57.
Laufwerk: 26, 28.
Laufwerks-Indizierung: 26.
Lautstärke: 4, 6, 7, 47.
Layout: 2, 66, 67, 75.
Layout anwenden: 2.
Layouter: 1, 14, 22, 23, 25, 44, 57.
Layouter: 51.
Licht: 20.
Hartes Licht: 20.
Lineares Licht: 20.
Weiches Licht: 20.
Limiter: 3.
Linear: 13, 21, 72.
Lineares PCM: 8, 15.
Linie: 18, 39.
Dünne Linie: 36.
I-Linie: 18.
Link: 49.
Logo: 20, 57, 58.
Lokal: 70.
Löschen: 1, 2, 18, 21, 24, 28, 38, 49, 50, 54, 63, 70, 73.
Gelöscht: 58.
L-Schnitt: 54.
Lücke: 38.
Luma
Luma-Analyse: 18.
Luminanz: 9, 16, 20, 44, 59.
Luminanzkey: 10.
Luminanz matte: 9.

M

M: 40, 41, 54.
M2ts: 20.
Magnet: 38.
Magnetfunktion: 12, 72.
Male: 4.
Manuell: 4, 9, 60.
Manuelle Selektion: 60.
Marke: 11, 23, 29, 39, 50, 69.
Bereichsmarke: 23, 37, 39.
Clip-Marke: 12.
In/Out-Marke: 50.
Markieren: 53.
Maske: 1, 9, 16, 23, 24, 29, 30, 31, 44, 50, 51, 58, 59, 60.
Freihandmaske: 16.
Maskierter Bereich: 59.
Master: 7, 15.
Masterclip: 38.
Mastering: 3.
Match: 38, 50, 72.
Match frame: 50.
Matte: 9, 21.
Spurmatte: 20, 21, 44.
Maus: 4, 38, 51, 59.
Mausklick: 59.
Mausrad: 2, 4, 16, 22, 24, 37, 38, 43, 50, 51.
Maustaste: 1, 6, 12, 47.
Mauszeiger: 1, 3, 12, 51, 55, 59.
Media Player: 20.
Mercalli: 25.
Mikrofon: 7, 70.
USB-Mikrofon: 7, 70.
Miniaturansicht: 72, 73, 75.
Minus: 6, 47, 55.
Mischen: 18, 20, 30, 31, 39, 43.
Mittelpunkt: 17, 23.

Mittelpunktgriff: 51.
Mitten: 60.
Mixer: 4, 9, 10, 20, 36.
Audio-Mixer: 4.
Mixerspür: 9, 10, 20, 21, 39.
Modus: 8, 11, 15, 17, 40, 41, 43, 52, 54, 72, 73.
Dualer Modus: 11, 17.
Trim-Modus: 54.
Vollbildmodus: 52.
Monitor: 17, 42.
Mono: 7.
Monokanal: 5.
MPEG2: 8, 15.
Multikamera: 51.
Musik: 7.
Mute: 5, 52.

N

N: 40, 41, 54.
Nahtstelle: 3.
Namen: 2, 9, 15, 35, 43.
Nested Sequenzen: 25.
Neu: 2.
Neuinstallation: 35.
Neustart: 58.
Non Drop: 8, 15.
Normalisierung: 5.
Normalisieren: 4, 5, 7, 76.
NTSC: 15.
Num: 28, 52.
Num *: 28, 52.
Num-Block: 2, 52.
Num-*: 42.
Nummerisch: 42.

O

O: 48, 49, 52.
Ö: 48.
Oberes Halbbild: 36.
Objekt: 24, 30, 51.

Off: 54, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76.
Offline: 2, 76.
Offline-clip: 2.
OHCI: 70.
On: 54, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76.
Opak: 21.
Operation: 5.
Orange: 28, 52, 74.
Ordner: 7, 15, 19, 20, 28, 58, 73, 75.
Localize: 58.
Ordner Canopus: 63.
Ordner GrassValley: 63.
O-Ton
Leise: 3.
OUT: 3, 10, 12, 40, 41, 42, 49, 50, 54.
OUT-Punkt: 3, 10, 12, 40, 41, 42, 49, 50, 51, 54, 55.
Output: 70.
Overlay: 20, 75.
Overscan: 25, 42, 70.

P

P: 24.
PAL: 15.
Palette: 36, 37.
Pan: 5, 47, 72.
Panorama: 6, 7.
Parameter: 9, 13, 23, 30, 41, 44, 58.
Paste: 11.
Pause: 69.
PCM
Lineares PCM: 8, 15.
PC-Schirm: 25.
Peak Meter: 57.
Pegel: 4, 5, 7.
Referenz-Pegel: 4.
Pen: 24.
Performance
Performance-Settings: 26.
Pfad: 24, 51.
Pfeil: 38.
Pfeiltaste: 4, 37, 38.
Photoshop: 36, 44.
Picture Count: 15.
Pipette: 17.
Pixel: 22, 36, 60.
Play: 28, 47.
Player: 12, 17, 20, 23, 28, 35, 38, 39, 45, 51, 55, 59, 69, 73, 74, 75, 76.
Media Player: 20.
PLR: 10, 11, 12, 50, 52, 66.
Player: 51, 55.
Plus: 6, 47, 55.
Pos1: 11.
Position: 11, 21, 22, 41, 48, 54, 74.
Einrastposition: 12.
Positionsleiste: 45.
Positionsleiste: 51, 55.
Posterbild: 51.
POT: 1, 2, 4, 6, 23, 28, 35, 37, 39, 43, 47, 48, 50, 52, 55, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78.
POT-Std: 1, 2, 6, 23, 28, 37, 39, 43, 47, 48, 50, 52, 55, 70, 75.
POT-Std: 42.
Präfix: 7.
Preset: 2, 44.
Export-Preset: 44.
Voreinstellung: 44.
Preview Mode: 43.
Profil: 8, 15, 35, 63, 70.
Benutzer-Profil: 63.
Program-Stream: 15.
Progressiv: 9.
Projekt: 22, 70, 73.
Projekteinstellungen: 22, 25, 42, 57, 77.
Projekt speichern: 51.
Projekt speichern unter: 51.
Prozess: 63.

Prozess beenden: 63.
Prozesse aller Benutzer anzeigen: 63.
Puffer: 28, 47, 70.
Punkt: 3, 12, 24, 38, 40, 41, 42, 49, 53, 54, 61, 76.

Q

Q: 2, 49.
Quadrat: 51.
Qualität: 7, 8, 15, 71.
Quelle: 12, 14, 37, 76.
Quellbrowser: 19.
Quellendatei: 2.
Quick...
Quick-Time: 64.
Quick-Tipp: 1.
Quick-Titler: 43, 73.

R

R: 37, 76.
Radiergummi: 44.
Rahmen: 4, 23, 38.
Blauer Rahmen: 4.
Rand: 21, 32, 45, 58.
Randbereich: 12.
Ränder: 25.
Weicher Rand: 21, 32.
Raute: 1, 16, 21, 24.
REC: 42, 59.
Rechteck: 16, 43.
Recorder: 16, 23, 28, 35, 38, 39, 41, 42, 59, 60.
REC: 10, 11, 18, 50, 52, 67.
Referenz
Referenz-Pegel: 4.
Region: 18.
Regler: 7, 75.
Reiter: 19, 60.
Rendern: 28, 52, 70.
Restore
Audio Restore: 3.
Ripple: 40, 50, 54,

72.
Roaming: 63.
Rollen: 40, 41.
Rollen-Trimmen: 40.
Rot: 28, 52, 61, 74, 75.
Rubberband: 6, 7, 20, 38, 47, 51, 53, 76.
Ruckeln: 58.
Rücklauf: 13.
Störungs-Rückläufe: 13.
Rücktaste: 24, 38.

S

SafeNet Inc.Hasp
Key: 64.
Sättigung: 18, 59, 60.
Save As: 43.
Schaltfläche: 1, 12, 44, 75.
Schärfe
Schärfenverlagerung: 29, 32, 34.
Schatten: 20, 23, 39.
Schieberegler: 26, 60.
Schließen: 70.
Schnitt: 3, 54.
Schnittpunkt: 1, 41.
Schnittstelle: 54.
Schreiben: 19.
Schrittwert: 4, 38.
Schutz: 26.
Schwarz: 9, 10, 11, 21, 23, 42, 59, 60.
Schwarz/weiß: 9, 59, 60.
Segment: 24.
Segmentcodierung: 15.
Seitenverhältnis: 8, 9, 36, 70, 71.
Sekundäre Farbkorrektur: 17.
Selektion
Manuelle Selektion: 60.
Selektieren: 5, 6, 44.

Sequenz: 1, 25, 39, 44, 50, 51, 69, 74.
Nested Sequenz: 25.
Sequenzeinstellungen: 44, 77.
Sequenzname: 44.
Sequenz-Tab: 51.
Settings
Antons-Settings: 26.
Performance-Settings: 26.
Shift: 51.
SHIFT: 4, 5, 6, 11, 12, 13, 17, 19, 22, 23, 24, 28, 37, 38, 39, 40, 43, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 59.
Shuttle: 28, 47, 75.
Sichere Farbe: 15, 18.
Sichern: 35.
Skalentyp: 57.
Skalierung: 58.
Skalieren: 53.
Slide: 40, 41.
Slide-Trimmen: 40.
Split-Slide-Trimmen: 40.
Slip: 11, 40, 41, 54.
Slip-Trimmen: 40.
SMPTE: 41.
Sound: 7.
Speichern: 2, 6, 9, 22, 36, 43, 44, 71, 73.
Speichern unter: 9.
Voreinstellung: 44.
Split: 17, 40.
Split-Screen: 17.
Split-Slide-Trimmen: 40.
Split-Trimmen: 40.
Sprecherstimme: 3.
Spur: 4, 7, 9, 10, 11, 12, 15, 21, 38, 39, 42, 43, 48, 50, 51, 53, 63, 72, 74, 77.
A/B-Spuren: 42.
Mixerspur: 9, 10, 20, 21, 39.

Spurkopf: 11, 47, 53.
 Spurmatte: 20, 21, 44.
 Spurname: 5.
 Tonspur: 7.
 Videospur: 23.

Stabilität
 Stabilisieren: 36.

Standard: 8, 15, 22, 35, 36, 65, 66, 72, 76, 77.
 Standardeinstellung: 36.
 Standard-Export: 48.
 Standardübergang: 42, 72.

Standbild: 36.

Stanze: 21.
 Stanzform: 21.

Start: 7, 26, 27, 35.

starten: 63.

Stereo: 5, 7, 22, 77.
 Stereo-Effekt: 3.
 Stereo FX: 3.

Steuerung: 1, 26, 75.
 Systemsteuerung: 7, 26, 27, 35.

Stil: 19.

Stopp: 69.

Störgeräusche: 3.

Störung: 25.
 Rücklaufstörung: 13.

Strategie: 4.

STREAM: 20.

Stretch: 23.

Subclip: 12.
 Subclip hinzufügen: 12.
 Subclip zu Bin hinzufügen: 12.

Subtrahieren: 20.

Suche: 37, 38, 50, 71.

Superfein: 8, 15.

Superweiß: 76.

Sync
 Sync-Lock: 12.

Synchronisieren: 12.

System...: 64.
 Systemeinstellungen: 35, 69.
 Systempegel: 7.

Systemsteuerung: 7, 26, 27, 35, 64.

T

T: 54, 77.

Tab: 51.

Tangente: 22, 23, 24.
 Tangentengriffpunkt: 22, 23, 24.
 Tangentenpunkt: 24.
 Tangentenrichtung: 22.
 Tangentensteuerung: 24.
 Tangente verkürzen: 23.
 Tangente verlängern: 23.
 Tangential: 23.

Task: 63.
 Taskleiste: 63.
 Task-Manager starten: 63.

Tastatur: 42.
 Tastaturkürzel: 6, 13, 28, 35, 75.
 Taste: 1, 3, 6, 11, 12, 17, 21, 23, 24, 28, 38, 39, 47, 59, 75.
Pfeiltaste: 38.

TC: 8, 15, 49, 77.

Teile löschen: 18.

Temp: 2, 28.
 Temp-Dateien: 2.

Thumbnail: 51.
 Clip-Thumbnail: 51.

Tiefen: 60.

TIFF: 21, 36, 44, 71.

Timecode: 2, 11, 50, 69, 71, 72, 74, 75.
 Cur-Timecode: 11.

Timeline: 1, 11, 12, 37, 42, 43, 47, 48, 51, 53, 55, 59, 67, 72, 73, 74, 76.
 Timeline-Zoom: 55.

Titel: 21, 23, 36, 43, 76.
 Kriechtittel: 21.
 Titelclip: 43.
 Titelformen: 23.
 Titelnkopie: 43.

Titler: 43, 51.
 Quick-Titler: 43.

TL: 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 17, 21, 23, 29, 35, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 49, 50, 53, 59.
 TLC: 1, 4, 11, 12, 13, 17, 21, 22, 24, 37, 38, 40, 41, 43.
TLC-Trimmen: 40.
TL-Cursor: 1, 49, 53.

Ton: 3, 10.
 Tonschere: 3.
 Tonspur: 7.

Tooltip: 72, 73, 75.

Touch: 57.

Tpd: 35.

Trained: 3.

Transition: 42, 54.
 Quell-Transition: 42.

Transparenz: 21, 39, 44, 70.
 Transparent: 10, 21.

Treiber: 64.
 Treiberversion: 64.

Trennen: 45, 55, 69, 71.

Trim: 54.
 Trimfenster: 41.
 Trimmen: 2, 40, 41, 72, 74.
Rollen-Trimmen: 40.
Slide-Trimmen: 40.
Slip-Trimmen: 40.
Split-Slide-Trimmen: 40.
Split-Trimmen: 40.
TLC-Trimmen: 40.
 Trim-Modus: 54.

Trimmen: 40, 51.

TV: 25.

U

U: 8, 10, 15, 37, 38, 48, 53.

Ü: 28, 52.
Überblendung: 25, 36, 40, 70, 72.
 Audioüberblendung: 36.
Übergang: 10, 25, 36, 40, 41, 42, 48, 54, 60, 70, 72.
 Standardübergang: 42, 72.
Umbenennen: 44, 51.
Umkehren: 58.
Umwandeln: 9, 58.
Underscan: 25.
Unschärfe: 20, 31, 36.
 Bewegungsunschärfe: 36.
 Unschärf: 21, 36.
Unteres Halbbild: 36.
USB: 7, 64, 70.
 USB-Controller: 64.
 USB-Mikrofon: 7, 70.

V

V: 5, 11, 23, 24, 39, 50, 52, 71, 76, 77.
VA
 VA-Clips: 38, 50.
Variabel: 18.
Vektorskop: 16, 18, 59.
Vektorskope: 58.
Verknüpfung...
 Verknüpfen: 45.
 Verknüpfung trennen: 45.
Verlaufsfiler: 20.
Verschieben: 2, 6, 12, 13, 17, 24, 38, 39, 40, 42, 47, 51, 53, 54, 61, 72.
Versteckte Dateien und Ordner: 64.
Verteilungsschwerpunkt: 60.
Vertex: 24.
Vertikal: 6, 47.
Vertonung: 4.

Vertonungs-Strategie: 4.
Video: 4, 14, 18, 26, 40, 42, 43, 45, 48, 49, 51, 54, 55, 70.
 Videoeinstellungen: 8, 15, 71.
 Videofilter: 20, 21, 39, 42, 44, 58.
 Videospur: 23.
 VIDEO_TS: 20.
 VIDEO_TS.VOB: 20.
View angle: 58.
Vitascene-2: 23.
Vob: 20.
Vocal Enhance: 3, 4.
Voice over: 7.
Vol: 47.
Vollbild: 36, 42.
Vollbildmodus: 52.
Vordergrund: 29, 30.
Voreinstellung: 44.
 Beschreibung: 44.
 Speichern: 44.
 Voreinstellungsname: 44.
Vorschau: 16, 17, 28, 74.
 Vorschaufenster: 59.
VU Meter: 57.

W

W: 20, 49.
Wechselmedien: 19, 76.
Weichzeichnungsfiler: 36.
Weiß: 21, 42, 76.
 Superweiß: 76.
 Weißabgleich: 42.
Wellen...
 Wellendarstellung: 11, 63.
 Wellenform: 11, 18, 72, 73.
 Wellenform aktualisieren: 11.
 Wellenlinie: 22.
Wellenform: 16.

WIN7: 26.
Windgeräusche: 7.
Windows: 7, 20, 26, 27, 28, 35.
 Windows-Funktionen: 27.
Winkel: 36.
Workarea: 2.
Write: 57.

X

X: 39, 49, 50, 58.
X/y: 23.

Y

Y: 16, 39, 45, 49, 53, 58.
Yaw: 58.
YUV: 16, 39, 59, 61.

Z

Z: 24, 49, 58.
Zauberstab: 44.
Zebra: 15, 18.
Zehntel-Schritte: 4, 38.
Zeile: 18, 21.
 Bildzeile: 18.
 Zeilenauswahl: 18.
 Zeilen-Nummer: 18.
Zeit: 13, 42, 43, 54.
 Zeiteffekt: 13.
 Zeit erneut zuordnen: 13.
 Zeitleiste: 13, 23.
 Zeit neu zuordnen: 13, 42, 54.
Zeitanzeige: 57.
Ziehen: 1, 2, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 51, 53, 54, 55, 57, 59.

Ziel: 37, 42, 73.

Zischlaute: 3.

Zittern: 36.

ZoneAlarm: 63.

ZoneAlarm beenden:
63.

ZoneAlarm Browser
Security: 63.

**Zoom: 13, 18, 24, 43,
50, 51, 55.**

Aufzoomen: 51.

Timeline-Zoom: 55.

Zurück: 19.

**Zusammenhängend:
53.**